

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 12 S

ganzzährig 24 S

**außerhalb Wiens:**Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.Einzelne Nummern 25 g  
bei der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung:**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 20.

Mittwoch 11. März 1925.

Jahrgang XXXIV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 21. Oktober 1924. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 18. Februar. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 18. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Uebersiedlung. — Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien. — Ein Gerichtsurteil über die Graberhaltungswidmung. — Marktbericht vom 1. bis 7. März. — Baubewegung vom 7. bis 10. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Rundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen. Bericht

über die am 21. Oktober 1924 stattgefundene Sitzung. \*)

Vorstehende: Die GMe. Hofbauer und Reismann.

Amtsf. StRe.: Weber und Siegel.

Anwesende: Die GMe. Doppler, Hartmann, Karasch, Kohl, Drel, Vavrousek, Ullreich; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Mayr und Dr. Steutter, Reg.R. Dr. Kampffmeyer, Ob.BauR. Ing. Münster, Verm.Ob.Koär. Ing. Brabenec.

Schriftführer: Verw.Sekr. Hentschel.

**Berichterstatter StR. Weber:**

(Z. 220, 221, 222, 223.) Unfalldauerrenten werden zuerkannt an: Anton Brandtner, Leone Borgogno, Franz Schmid, Simon Blazek.

(Z. 219, 227, 228, 229.) Vorschlüsse auf die Unfallsentschädigung werden gewährt an: Johann Bez, Anna Reitmayer, Karl Wagner, Franz Thury.

(Z. 230, M.Abt. 14, 3161.) Der Vertreter der Gemeinde Wien wird ermächtigt, in der Klage der Gemeinde Wien gegen den Automobileigentümer, durch dessen Kraftfahrzeug Franz Herzinger, städtischer Bediensteter, verletzt wurde, mit der Gegenseite einen Vergleich im Sinne des Magistratsantrages abzuschließen.

(Z. 216, M.Abt. 15 b, 32004.) Der Bericht über die Tätigkeit des Wohnungsamtes in der Zeit vom 1. Jänner 1924 bis 30. September 1924 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 217, M.Abt. 16, 1866.) Den im Magistratsantrage genannten Siedlungsgenossenschaften werden Bauvorschlüsse unter den anlässlich der Genehmigung der ersten Rate (Gemeinderatsbeschluss vom 11. März 1924, P. 3. 434) für das Jahr 1924 bereits festgesetzten Bedingungen gewährt. Gleichzeitig wird die beantragte Erbauung von weiteren neun Siedlerhäusern genehmigt.

(Z. 218, M.Abt. 16, 1614/24.) Die Gemeinde Wien erteilt die Zustimmung, daß von dem der „Ersten Siedlungsgenossenschaft der Kriegsbeschädigten Oesterreichs“ gewährten Bauvorstoß ein Teilbetrag an die Landwirtschaftliche Siedlungs- und Arbeitsgemeinschaft „Neues Leben“ übertragen wird und die letztgenannte Genossenschaft an die Stelle des bisherigen Schuldners bei Aufrechterhaltung aller sonstigen Vertragsbestimmungen tritt.

\*) Das Manuskript ist seinerzeit bei der Zustellung in Verstoß geraten; die Verlautbarung wird jetzt nachgetragen.

**Berichterstatter StR. Siegel:**

(Z. 238, M.Abt. 23 b, 4032.) Der Bauentwurf des Wohnhausbaues 9. Heiligenstädter Straße—Latschlagasse wird genehmigt.

**Berichterstatter GMe. Reismann:**

(Z. 224, 231, 232, 233, 235, 236, 239, 240.) Der Magistrat wird beauftragt, die zur Erhaltung von Wohnungen, beziehungsweise Geschäftslokalen und Werkstätten in nachstehend bezeichneten Häusern erforderlichen Arbeiten im Wege der Ersatzhausführung vornehmen zu lassen. Die veranschlagten Kosten werden in Millionen Kronen genehmigt: 2. Hartfortstraße 7 und Ybbstraße 26 (55), 16. Edmüllnergasse 1 (47), 2. Springergasse 4 (60), 12. Ahlesplatz 11 (50), 2. Große Sperlgasse 8 und Tandelmarktgasse 6 (120), 16. Gaullachergasse 33 (50), 3. Kleistgasse 22 (70), 9. Lackierergasse 9 und Währinger Straße 21 (90) In allen Fällen sind die tatsächlich aufgelaufenen Kosten vom Hauseigentümer einbringlich zu machen, erforderlichenfalls durch eine Zwangshypothek sicherzustellen. Die Ausgabe wird auf das Konto „Gebäudeerhaltung“ verwiesen.

(Z. 234, 237.) Das anlässlich der Vornahme von Instandhaltungsarbeiten in den Häusern 3. Rhunngasse 5 und 9. Säulengasse 3 erwachsene Mehrerfordernis von 100 Millionen Kronen, beziehungsweise 2,772.800 K wird genehmigt.

**Berichterstatter GMe. Hofbauer:**

(Z. 225, M.Abt. 15 a, 2228.) Dem Schrebergartenverein „Lettenshausen“ wird ein Wasserleitungskredit unter den im Magistratsantrage gestellten Bedingungen im Betrage von 150 Millionen Kronen bewilligt.

Der Zusatzantrag des GMe. Drel, wonach der Gemeinderatsausschuss auszusprechen hat, daß die Zuleitung des Wassers Pflicht der Gemeinde ist und daß daher die Gemeinde die Kosten zu tragen hat, wird abgelehnt.

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate wird folgendes Dienststück vorgelegt:

**Berichterstatter StR. Weber:**

(Z. 226, M.Abt. 14, 2876.) Unfallrentner der Gemeinde Wien, welche auf Grund der Bestimmungen der Unfallfürsorge der Gemeinde Wien eine Unfallsentschädigung beziehen und deren Einkommen nur aus der Unfallrente und der Teuerungszulage zu dieser besteht, erhalten eine außerordentliche stets widerrufliche Unterstützung zuerkannt.



# Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 18. Februar 1925.

Vorsitzender: **G. N. Schmid.**

Amtsf. StM.: **Siegel.**

Anwesende: Die **G. N. Ing. Biber, Ellend, Erban, Ferenz, Fiser, Fenschik, Rudolf Müller und Schütz;** ferner **Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil** Ob. SenatsR. **Ing. Hafner,** die **SenatsR. Ing. Fiedler und Ing. Jäger,** die **Ob. Mag. R. Schutovits** und **Dr. Wolf,** die **Ob. StadtbauR. Ing. Bittner,** **Ing. Frischauf, Ing. Hula, Ing. Kocmanek** und **Ing. Schönbrunner** und **Stadtbaur. Ing. Stöckl.**

Schriftführer: **Berw. Koär. Bittner.**

**G. N. Schmid** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **G. N. Fenschik:**

(Z. 256, M. Abt. 23 a, 169.) Die Auswechslung des Pflasters im Kühlraum II des Kühlhauses im städtischen Schweineschlachthause wird mit den bedeckten Kosten von 6500 Schillingen genehmigt und die Herstellung des Basaltoidpflasters den Basaltwerken Radebeule übertragen. (N. d. Aussch. VI.)

(Z. 258, M. Abt. 18, 3926.) Für die nach dem vorgelegten Generalregulierungsplane neu zu eröffnenden Straßen und Plätze auf den Gründen der ehemaligen Alserkaserne im 9. Bezirke werden nachstehende Benennungen festgesetzt:

Für die platzartige Erweiterung im Zuge der **Rotenhausgasse:** „**Rotenhausgasse**“;

für den öffentlichen Platz am Beginne der **Alserstraße:** „**Alserplatz**“;

für die Fortsetzung der **Frankgasse** über den freien Platz hinaus gegen Westen: „**Frankgasse**“;

für die Fortsetzung der **Schwarzspanierstraße** über den freien Platz hinaus gegen Westen: „**Schwarzspanierstraße**“;

für den vor dem Gebäude der **Nationalbank** liegenden Platz: „**Otto Wagner-Platz**“ nach dem Schöpfer zahlreicher Wiener Monumentalbauten, Begründer eines neuen Baustils, Architekten **Otto Wagner**;

für den vorgesehenen Straßenzug zwischen **Alserstraße** und **Spitalgasse** im Teilstücke zwischen **Alserplatz** und **Otto Wagner-Platz:** „**Paul Hoch-Straße**“ nach dem Mitbegründer der „**Freien Schule**“ **Paul Hoch** und im Teilstücke nördlich vom **Otto Wagner-Platz:** „**Alfred Grünfeld-Gasse**“ nach dem Klaviervirtuosen **Alfred Grünfeld.**

(Z. 262, M. Abt. 26, 458.) Für die Lieferung von Holzjalousien und für den Delanstrich der hölzernen Stiegen in 43 Häusern der Wohnhausgruppe **Schmelz** (1. Bauperiode) im 15. Bezirke wird ein bedeckter Kostenbetrag von zusammen 34.600 Schillingen genehmigt. Die Lieferung von Jalousien wird je zur Hälfte den Firmen **Franz Leppa** und **Anton Hoffmann,** die Anstreicherarbeiten der Firma **Karl Köfler** übertragen.

(Z. 263, M. Abt. 24, 452.) Der Ankauf von zwei Stück **Nickelkesseln** für die Küche der Wiener Landesanstalten „**Am Steinhof**“ bei der Firma **Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A.-G.** mit der bedeckten Summe von 6200 Schillingen wird genehmigt.

(Z. 265, M. Abt. 24, 451.) Die Auswechslung von drei schadhafsten **Niederdruckdampfesseln** in **Pavillon 16** der Wiener Landesanstalten „**Am Steinhof**“ mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 8620 Schillingen wird genehmigt. Die Lieferung und Ausstellung von zwei neuen **Niederdruckdampfesseln** wird der **Oesterreichischen Maschinenbau A.-G.** „**Körting**“ übertragen.

(Z. 266, M. Abt. 18, 4699.) Die neue Straße im 13. Bezirke, welche von der **Linzer Straße** zur **Hütteldorfer Straße** führt, erhält den Namen „**Marcusgasse**“ nach dem Wiener Erfinder **Siegfried Marcus,** welcher als erster den Benzinmotor mit elektrischer Zündung im Kraftwagenbau verwendet hat.

(Z. 294, M. Abt. 24.) Die Vornahme von **Rohrisolierungsarbeiten** in der Kühlanlage **Großmarkthalle** wird mit einem Gesamtkostenbetrage von 10.000 Schillingen genehmigt. Die Durchführung dieser Arbeit wird der Firma **Kleiner & Bokmayer** übertragen.

(Z. 301, M. Abt. 23 b, 485.) Die Lieferung der **Kunststeinstufen** für den **Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße** wird der Firma **Wimmer & Gauß** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 308, M. Abt. 23 a, 298.) Die Anschaffung von 600 Stück **eisernen Futtertrögen** für die **Schweinehaltungen** am **Zentralviehmarke St. Marx** wird mit den bedeckten Kosten von 40.000 Schillingen genehmigt; die Lieferung von 300 Stück wird den **Kaufeawerken A.-G.** und die Lieferung der restlichen 300 Stück der Firma **August Filzamer** übertragen. (N. d. Aussch. VI.)

(Z. 317, M. Abt. 24.) Die Lieferung und **Montierung** der **maschinellen Einrichtung** für einen neu zu schaffenden **Kühlraum** in der Kühlanlage **Großmarkthalle** wird mit einem Gesamtkostenbetrage von 8000 Schillingen genehmigt. Die Herstellung des **Kühlsystems** samt zugehörigen **Rohrleitungen** wird der Firma **L. A. Riedinger** übertragen.

(Z. 319, M. Abt. 26, 670.) Die Erweiterung des **Hauptdienstes** in der **Feuerwehrentrale 1. Am Hof 10** samt den damit verbundenen **Abänderungsarbeiten,** wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8000 Schillingen genehmigt. Die erforderlichen **Arbeiten** und **Lieferungen** werden den ständigen **Unternehmern** des **Bezirk** übertragen, beziehungsweise vom **Stadtbaure** im **Wege freier Vereinbarung** vergeben. (N. d. Aussch. VII.)

(Z. 320, M. Abt. 23 b, 317.) Die **Pflasterungs- und Verfließungsarbeiten** für den **Wohnhausbau 21. Edergasse** werden der **Tonwarenabteilung** der **Niederösterreichischen Escomptegesellschaft** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 322, M. Abt. 23 b, 385.) Die Herstellung der **Fahrbahn** in den Höfen des **Wohnhausbaues 15. Allio-gasse—Walfüregasse** wird an die Firma „**Siler**“, **G. m. b. H.,** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 323, M. Abt. 52, 472.) Der Entwurf für die **Ausgestaltung** der **Wache** der **Freiwilligen Feuerwehr Penzing, 13. Nisselgasse 14** zu einer gemischten von **Berufsfeuerwehr** und **Angehörigen** dieser **freiwilligen Feuerwehr** besetzten **Feuerwache** wird mit einem **Kostenaufwande** von 5300 Schillingen genehmigt. Die Durchführung der **Arbeiten** wird den ständigen **Unternehmern** des **Bezirk** übertragen, beziehungsweise von der **M. Abt. 26** im **Wege freier Vereinbarung** vergeben. **Vorbehaltlich** des **anstandslosen Ergebnisses** der **Bauverhandlung** wird für die vorgesehenen **baulichen Änderungen** die **haubehördliche Genehmigung** erteilt. (N. d. Aussch. VII.)

(Z. 332, M. Abt. 23 b, 371.) Die **Kunststeinstufenlieferung** für den **Wohnhausbau 17. Kastnergasse 25** wird der Firma „**Asra**“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 334, M. Abt. 23 b, 433.) Die **Spenglerarbeiten** für den **Wohnhausbau 16. Sandleiten** (1. Bauabschnitt) werden den Firmen **Karl Riebarich & Komp., Leopold Kopriwa & Sohn** und **Johann Schuster** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 337, M. Abt. 23 a, 285.) Für den **Bau** der **Kinderübernahmestelle** im 9. Bezirke wird für die **Anschaffung** der verschiedenen erforderlichen **Inventararten** das bedeckte **Mehrerfordernis** von 60.900 Schillingen und die dadurch bedingte **Erhöhung** des **Sachkredits** von 2.290.000 Schillingen auf 2.350.900 Schillingen genehmigt. Die Lieferung des **Nickelgeschirres** wird an die **Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A.-G.** übertragen. Alle übrigen **Inventararten** sind durch das **Wirtschaftsamt** zu beschaffen. (N. d. Aussch. III.)

(Z. 341, M. Abt. 9, 1531.) Die **Baumeisterarbeiten** für die **Errichtung** eines **Tagraumes** im **Verforgungshause 20. Meldemannstraße** werden **vorbehaltlich** der **Genehmigung** des **Bauentwurfes** und des **Zuschußkredits** durch den **Gemeinderat** der **Bauunternehmung G. Wajta & Brandstätter** übertragen.

Berichterstatter **G. N. Ferenz:**

(Z. 250, M. Abt. 27, 5660.) Für die **Ausführung** der **elektrischen Installationsarbeiten** im **städtischen Wohnhausbau 20. Stromstraße—**







## Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Sula:

(Z. 302, M. Abt. 32, 192.) Die Beschaffung der für das Wohnhausbauprogramm 1925 benötigten Wasserleitungs- und Gasrohre im bedeckten Kostenbetrage von 350.000 Schillingen wird genehmigt und die Lieferung zu gleichen Teilen den Firmen Röhrenwalzwerk Albert Palm, Kontinentale Eisenhandels-Gesellschaft Kern & Komp. und Mannesmannröhren- und Eisenhandels-Gesellschaft übertragen.

(Z. 303, M. Abt. 32, 220.) Der Ankauf von 50.000 Tonnen Portlandzement bei der Perlmoofer Portlandzementfabrik A.-G. zum bedeckten Kostenbetrage von 4.080.000 Schillingen wird genehmigt.

(Z. 306, M. Abt. 32, 163.) Die Herstellung der Zimmermannsarbeiten für die Umgestaltung der Schotterergewinnungsanlage des Kalkwertes „Kalktrunn“, Gef. m. b. H., in Kaltenleutgeben wird mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrag von 18.500 Schillingen genehmigt und der Zimmerei Georg Sittner's Witwe übertragen.

(Z. 307, M. Abt. 32, 197.) Die Beschaffung von Farbwaren und Ölen für die Anstreicherarbeiten bei den städtischen Bauten zum bedeckten Kostenbetrage von 120.000 Schillingen wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

## Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 283, M. Abt. 30, 2509.) Das Ausgleichsanbot des Leopold Kuzicka bezüglich der von ihm erhobenen Erbschaftsprühe an die Gemeinde Wien wegen eines am 8. April 1924 durch einen städtischen Lastkraftwagen erlittenen Unfalles wird angenommen.

(Z. 298, M. Abt. 30, 616.) Die Vergebung von 28.800 Stück Coloniatonnen wird nach den Anträgen der Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes genehmigt und hierfür ein bedeckter Betrag von 1.000.000 Schillingen bewilligt.

(Z. 309, M. Abt. 30, 4022.) Der in der Haftpflichtsache Anton Hoffmann über die Schadenerschaftsprühe abgeschlossene gerichtliche und außergerichtliche Vergleich wird genehmigt.

(Z. 316, M. Abt. 30, 415.) Zur Durchführung der ständigen Staubbindung durch Imprägnierung von 2.000.000 m<sup>2</sup> ungepflastertes Straßen wird ein Betrag von 840.000 Schillingen genehmigt. Die Lieferung der Staubbindemittel und Ausführung der Imprägnierarbeiten wird für 600.000 m<sup>2</sup> an die Teerag A.-G. und für 1.400.000 m<sup>2</sup> an die Alchemin A.-G. übertragen.

(Z. 330, M. Abt. 30, 1749.) Die Lieferung von 5 Serien Kippanhängerteilen und Montage derselben, einschließlich Plateaufbau und Anstrich, wird der Wiener Großgaragen- und Reparaturwerke, Gef. m. b. H., übertragen. Hierfür wird ein bedeckter Sachkredit von 22.600 Schillingen genehmigt.

(Z. 331, M. Abt. 30, 711.) Die Lieferung und Montage eines kompletten Kippplateaus nach System „Dchsner“ wird an die Oesterreichischen Werke G. M. übertragen. Die Lieferung des hierzu gehörigen Kraftwagenchassis wird an die Wiener Automobilfabrik A.-G. vorm. Gräf & Stift vergeben. Für diese Lieferungen wird ein bedeckter Sachkredit von 27.500 Schillingen genehmigt.

## Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 242, M. B. A. 21, 9896.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Leopold Reinold nachträglich zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Kleinhäuses samt anschließendem Schuppen und Senkgrube auf der Liegenschaft, Kat.-Parz. 73/6, Einl.-Z. 174 Grundbuch Hirschstetten am Kruggarten im 21. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 9. Jänner 1925 vorgeschriebenen Bedingungen und gegen Ausstellung eines die Verpflichtungen sicherstellenden einverleibungsfähigen Reverses seitens des Bauwerbers bestätigt.

(Z. 243, M. B. A. 17, 621.) Der gemeinnützigen Kleingarten- und Baugenossenschaft Schafbergiedlung, reg. Gen. m. b. H., wird ausnahmsweise auf die Dauer der Wohnungsnot, längstens aber auf 15 Jahre, die Bewilligung erteilt, daß die von ihr auf der Kreuzwiese (Schafberg) im Sommerhüttengebiet errichteten Siedlungsbauten vorbehaltlich ihrer Eignung ganzjährig bewohnt werden.

(Z. 244, M. Abt. 40, 688.) Die Erteilung der Baubewilligung zur Errichtung einer Badehütte auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 4285/1, Einl.-Z. 341 im 2. Bezirke an der Strandbadgasse an der alten Donau für Anton Hiedl wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 245, St. B. A. 13, 5509.) Die Baubewilligung zur Umgestaltung eines Waschraumes in einen Pferdestall und eines Wohnraumes in einen Wagenschuppen in der Baracke 45 der Baumgartner Baracken 13, Linger Straße 299 wird unter Einhaltung der von der Baubehörde gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 248, M. Abt. 40, 142.) Die Erteilung der Baubewilligung zur Erbauung einer Halle am Gelände der Rotunde in dem westlichen Teil der Weinstock für die Bauleitung der Wiener Messe A.-G. wird gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf und unter der Bedingung bestätigt, daß sich die Bauwerberin verpflichtet, dieses Objekt über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne einen Anspruch auf Entschädigung wieder zu entfernen.

(Z. 249, M. Abt. 40, 17236.) Die Erteilung der Baubewilligung zur Errichtung eines Torwächterhauses in der Rotunde, und zwar beim Südeingange des Westgeländes zwischen dem Tor I und II in einer Entfernung von zirka 30 m von der Westfront der Rotunde für die Wiener Messe A.-G. wird gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf und unter der Bedingung bestätigt, daß sich die Gesuchswerberin verpflichtet, dieses Objekt über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne einen Anspruch auf Entschädigung zu entfernen.

(Z. 251, M. Abt. 40, 1373.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates, Abt. 40, als politische Landesbehörde, über die Bauverhandlung vom 4. Februar 1925, im Bundesgebäude 1. Augustinerstraße 7, wegen Umbau eines gemauerten Kanales in eine Steinzeugrohrleitung wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 252, M. Abt. 40, 1818.) Die Erteilung der Baubewilligung zur Errichtung einer provisorischen hölzernen Zuschauertribüne im 3. Bezirke zwischen Heumarkt und Lothringerstraße quer über den Eislaufplatz, und zwar an der Grenze der Kunst- und Naturerbahn für den Wiener Eislaufverein wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 7. Februar 1925 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 253, M. B. A. 11, 2626.) Die dem Vereine „Freie Schule — Kinderfreunde“ vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk nachträglich zu erteilende Baubewilligung für zwei Baracken auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2213, 606, 2117 Grundbuch Simmering Kat.-Parz. 691/1, 692/1, 607/2 nächst der Hasenleitengasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 268, M. Abt. 40, 15875.) Der Theresie Leeb, Eigentümerin der Schifferhütte an der Erdberger Lände auf der Einl.-Z. 318/III wird eine Ermäßigung der periodischen Kanaleinmündungsgebühr in dem Ausmaße bewilligt, daß der nach Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, im Ausmaße der dreifachen Jahresgebühr zu berechnende Abfindungsbeitrag mit dem halben Betrage, also mit 27 Schilling zu bezahlen ist.

(Z. 273, M. Abt. 40, 10678.) Die der „Mariahilfhaus“ A.-G. zu erteilende Baubewilligung für den Planwechsel bei dem Neubau 6. Theoboldgasse, Ecke Windmühlgasse, Einl.-Z. 1353 des Grundbuches des 6. Bezirkes wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 5. Februar 1925 enthaltenen Bedingungen 1 bis 3 bestätigt.

(Z. 277, M. B. A. 13, 7264.) Der gemeinnützigen Kleingarten-siedlungsgenossenschaft Altmanndorf und Hengendorf, Pächterin der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften am Leitenwalzplatz, an der Hochmaisgasse und Dvoratgasse im 13. Bezirke werden bei der Ausführung von 86 Häusern die im Ansuchen vom 11. Oktober 1924 in Anspruch genommenen Bauerleichterungen zugestanden.

(Z. 288, M. Abt. 40, 1870.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 292 des Grundbuches Favoriten Kat.-Parz. 1728/1 wird nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne auf zwei Baustellen als Uaterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 6. Februar 1925 enthaltenen Bedingungen bewilligt.

(Z. 290, M. Abt. 40, 3794.) Die Abteilung der Liegenschaften Kat.-Parz. 457/45 bis 457/53, Einl.-Z. 340 des Grundbuches Hengendorf im 12. Bezirke wird nach Maßgabe der vorgelegten Teilungspläne auf vier Baublöcke (Hausgruppe I bis IV), einen Baustellenteil und den als provisorische Kat.-Parz. 457/49 bezeichneten



Genossenschaftsweg als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den im Magistratsantrage ersichtlichen Bedingungen bewilligt.

(Z. 291, M. Abt. 40, 2192.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates, Abt. 40, vom 29. Dezember 1924 betreffend die baulichen Herstellungen für Zwecke des Postamtes im Hause 13. Penzinger Straße 59 wird unter den darin angeführten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 292, M. Abt. 40, 18904) Die Verhandlungsschrift des Magistrates, Abt. 40, vom 14. Februar 1925 betreffend die Erteilung der Benützungsbewilligung für die seitens der Generaldirektion der österreichischen Tabakregie in Wien in der Tabakfabrik 10. Arsenalstraße 5 errichtete Visitationshalle, die Benzinkammer, die Abfriedungsmauer und das auf Betonsokeln ruhende eiserne Gitter wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 295, M. Abt. 18, 162.) Die Baulinie an der Ecke Windhabergasse und Bellevuestraße im 19. Bezirke wird nach dem Vorschlage der M. Abt. 18 abgeändert.

(Z. 296, M. Abt. 18, 4825.) Die genehmigten Baulinien für die Untere Stadtkirchengasse im 3. Bezirke nächst der Einfahrt zum Stadtbahnhofe Hauptzollamt werden nach dem Vorschlage der M. Abt. 18 abgeändert.

(Z. 324, M. Abt. 36, 1405.) Die vom Magistrate nachträglich zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung der gemauerten Grube und des Mauerwerkkörpers für die Zapfstelle einer feuer- und explosionsfähigeren Benzinlagerung nach dem System „Patent Dabeg, Form Sättigertyp I“, im Hofe an der der Stirnseite des rechten Hofseitentraktes des Hauses 7. Neubaugasse Nr. 19 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 12. Februar 1925 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 325, M. Abt. 40, 16954.) Es wird die Zustimmung erteilt, auf Kosten des Wilhelm Rosenfeld eine Löschungserklärung für die auf der Einl.-Z. 1635 des Grundbuches Favoriten im 10. Bezirke in C sub Post 7 einverleibte Verbindlichkeit zur Abtretung von Straßengrund, mit Rücksicht auf dessen bereits erfolgte Uebernahme in den physischen Besitz der Gemeinde, auszustellen.

(Z. 326, M. Abt. 40, 7360.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 1545, Kat.-Parz. 586/2 des Grundbuches Inzersdorf im 10. Bezirke wird nach Maßgabe der vorgelegten Parzellierungspläne auf sechs Baustellen, einen Baublockteil und die in den Plänen gelb angelegten Straßengrundflächen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 327, M. Abt. 40, 1522.) Die Abteilung der Kat.-Parz. 870/68 auf zwei Teilflächen nach Maßgabe des vorgelegten Trennungsplanes in der Art, daß das mit den Buchstaben a b c d a umschriebene Trennstück mit der Kat.-Parz. 870/71 bei gleichzeitiger Einbeziehung der Kat.-P. 870/156 zur provisorischen Kat.-Parz. 870/71 (rot) vereinigt wird und die mit den Buchstaben b c e f b bezeichnete Teilfläche als provisorische Kat.-Parz. 870/68 (rot) beim Gutsbestande der Einl.-Z. 978 verbleibt, wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 328, M. Abt. 40, 10253.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 1087, Acker, Einl.-Z. 929 der Katastralgemeinde Ober-St. Veit im 13. Bezirke auf zehn Baustellen, reservierten Straßengrund und die in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenden, gelb angelegten Straßengrundflächen wird nach Maßgabe der vorgelegten Parzellierungspläne als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 329, M. Abt. 40, 1104.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 488/1, Landt.-Einl.-Z. 630 und der Kat.-Parz. 510/3, Einl.-Z. 187 Katastralgemeinde Floridsdorf, auf vier Baublöcke mit zusammen 28 Baustellen, eine als Block X bezeichnete, lediglich als Gartenland zu nützende Grundfläche und die im Plane gelb umränderten, beziehungsweise blau angelegten, in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenden Straßengründe, sowie auf einen unparzelliert bleibenden Grundrest wird nach Maßgabe der vorgelegten

Teilungspläne als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter der Voraussetzung genehmigt, daß das zur Zahl M. Abt. 45, 7383/24, zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 30. Jänner 1925, P. Z. 117, zwischen der Gemeinde Wien und dem Chorherrenstifte Klosterneuburg abgeschlossene Uebereinkommen wegen Ueberlassung des Floridsdorfer Auparkes die staats- und kirchenbehördliche Zustimmung findet; hiebei werden die vom Magistrate niedergelegten Bedingungen festgesetzt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung für die sämtlichen zur Landt.-Einl.-Z. 630, Katastralgemeinde Floridsdorf gehörigen Katastralparzellen mit Ausnahme der im vorgelegten Trennungspläne als provisorische Kat.-Parz. 488/35 (rot) bezeichneten Grundfläche bezüglich der ob der oben angeführten Landt.-Einl.-Z. 630 in C, Post 13, zugunsten der Gemeinde Wien auf Grund des Vertrages vom 9. März 1909, M. Abt. V, 278/08, einverleibten Wegservitut auf Kosten des Chorherrenstiftes Klosterneuburg wird unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:  
Berichterstatter GR. Ferencz:

(Z. 280, M. Abt. 27, 230.) Zuschußkredit für die Fertigstellung der für das Jahr 1924 projektierten elektrischen Installationsarbeiten am Raschmarke.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 341, M. Abt. 9, 1531.) Versorgungshaus 20. Melde-  
mannstraße; Zubau eines Tagraumes; Entwurfsvorlage und Zuschußkredit.

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 340, M. Abt. 31, 3501.) Kanalneubau in der Einsiedlergasse im 5. Bezirke; Entwurfsvorlage.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 338, M. Abt. 23 b, 324.) Wohnhausbau 21. Steigenteschgasse—Wagramer Straße; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 339, M. Abt. 23 b, 675.) Wohnhausbau 13. Rottstraße; teilweise Abänderung der Baupläne.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 267, M. Abt. 30, 602.) Vertrag betreffend Vergebung der Ausfortierung des Hauskehrichtes.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 246, M. Abt. 18, 4376.) Abänderung des Regulierungsplanes zwischen der Neireichgasse, der Lagenburger Straße und der projektierten äußeren Gürtelstraße im 10. Bezirke.

(Z. 275, M. Abt. 18, 228.) Baulinien- und Niveauabänderungen beim städtischen Wohnhausbau 5. Margaretengürtel.

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 18. Februar 1925.

Vorsitzende: Die GR. Grolig, Linder und Josef Müller.  
Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: W. Hof, die GR. Gröbner, Huber, Körber, Kohl, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Löttsch, Merbaur, Pokorny, Preyer, Schön, Suchanek und Wigmann; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Hießmantseder, Dr. Rother, Dr. Pawlik, Dostal und Marktamtssdiör. Winkler.  
Entschuldigt: GR. Alt und Vt. Amtssdiör. Dr. Juritsch.  
Schriftführer: Verw. Koär. M u f.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 127, M. Abt. 42, 104.) Das Anbot der Firma Vogl & Haselbacher auf käuflichen Erwerb der sogenannten „Serbischen Bara“



auf dem Zentralviehmarke St. Marx um den Betrag von 3.2 Millionen Kronen, einschließlich der Kosten der Abtragung und des Abtransportes wird angenommen.

(Z. 133, M. Abt. 23 a, 298.) Die Anschaffung von 600 Stück eisernen Futtertrögen für die Schweinestallungen am Zentralviehmarke St. Marx wird mit den bedeckten Kosten von 40.000 Schillingen (400 Millionen Kronen) genehmigt.

(Z. 134, M. Abt. 23 a, 169.) Die Auswechslung des Pflasters im Kühlraum II des Kühlhauses im städtischen Schweinefleischthaus wird mit den bedeckten Kosten von 6500 Schillingen (65 Millionen Kronen) genehmigt.

#### Berichterstatter G. Linder:

(Z. 129, M. Abt. 36, 27/13.) Dem Ansuchen des Johann Buchmüller um Bewilligung eines Platzes für Aufstellung eines Trafikkioskes im 13. Bezirke, Hadikgasse, Ecke Schloßallee, kann aus städtebaulichen Gründen keine Folge gegeben werden.

(Z. 130, M. Abt. 36, 19.) Dem Ansuchen des Aurel Wald um Bewilligung eines Platzes für Aufstellung eines Trafikkioskes im 13. Bezirke, Hadikgasse, Ecke Schloßallee, kann aus städtebaulichen Gründen keine Folge gegeben werden.

(Z. 108, M. Abt. 46, 2021.) Dem Invalidentanzorchester wird das feinerzeit eingeräumte Recht zur Mitbenützung des Lehrzimmers Nr. 10, in der R. B. Sch. 8. Lerchengasse 19 entzogen, da dasselbe ganz unregelmäßig und nur fallweise mitbenützt, für Zwecke der Schule aber dringend benötigt wird.

Folgenden Aemtern, Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume zu den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 86, M. Abt. 46, 903) Dem tschechoslowakischen sozialdemokratischen Arbeiterturnvereine „Jarost“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 5. Grünigasse 14 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends, unter der weiteren Bedingung, daß der Verein gleichzeitig auf das ihm feinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für den Turnsaal der R. B. Sch. 5. Grünigasse 14 verzichtet;

(Z. 87, M. Abt. 46, 1832) der Elternvereinigung der R. B. Sch. 2. Sternplatz 2 drei Klassenzimmer an der R. B. Sch. 2. Sternplatz 2 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 bis 6 Uhr abends;

(Z. 88, M. Abt. 46, 1943) der Unterrichtsorganisation Hiezing der Turnsaal an der R. B. Sch. 13. Diesterweggasse 30 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das dem Post-Sportklub Wien 13 feinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für diesen Turnsaal widerrufen;

(Z. 89, M. Abt. 46, 1945) dem Arbeiterabstinenzbünd, Ortsgruppe Ottakring, drei Räume, und zwar links und rechts vom Hauseingang an der Hilseschule 16. Neulerchenfelder Straße 54 an jedem Montag bis Freitag von 5 bis 8 Uhr abends, an jedem Samstag von 3 bis 8 Uhr abends und an Sonntagen von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags auf die Dauer eines Monats.

(Z. 90, M. Abt. 46, 1946) dem Favoritner Fußballklub „Vorwärts 1906“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 10. Rotenhofgasse 35/37 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende April 1925;

(Z. 91, M. Abt. 46, 1947) dem Freidenkerbund Oesterreichs, Ortsgruppe 13, Breitensee, ein Lehrzimmer an der R. B. Sch. 13. Meißelstraße 47 an zwei Stunden jeder Woche;

(Z. 92, M. Abt. 46, 11099) dem Freidenkerbund Oesterreichs, Ortsgruppe Wien 2, ein Lehrzimmer an der R. B. Sch. 2. Borgartenstraße 191 an jedem Mittwoch während zweier Stunden;

(Z. 93, M. Abt. 46, 12355) dem christlichdeutschen Turnvereine „Kaisermühlen“ der Turnsaal an der R. B. u. B. Sch. 2. Schüttauplatz 18 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das dem Kaisermühlener Athletik-Sportklub feinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für diesen Turnsaal an zwei Werktagen von 7 bis 9 Uhr abends widerrufen und dem Vereine dafür die Mitbenützung des Turnsaales an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends gestattet;

(Z. 94, M. Abt. 46, 87) dem christlichdeutschen Turnvereine „Margareten“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 5. Margaretenstraße 103 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 95, M. Abt. 46, 488) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 3. Kleistgasse 12 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 96, M. Abt. 46, 2013) dem tschechischen Arbeiterturnvereine „Karl Marx“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 97, M. Abt. 46, 2012) der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Neubau (Bezirksfrauenkomitee) das Lehrzimmer Nr. 17 an der R. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem Montag von halb 7 bis 8 Uhr abends bis Ende des Schuljahres 1924/25;

(Z. 98, M. Abt. 46, 2005) dem Vereine „Volksheim“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 2. Blumauergasse 21 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 99, M. Abt. 46, 366) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer an der R. u. B. Sch. 1. Börsegasse 5 an jedem Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 100, M. Abt. 46, 1162) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 1. Stubenbastei 3 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 101, M. Abt. 46, 1948) dem Vereine der Freidenker Oesterreichs, Ortsgruppe Wien 14, ein Lehrzimmer an der R. B. Sch. 14. Dadlergasse 9 an zwei Stunden jeder Woche;

(Z. 102, M. Abt. 46, 1161) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem Freitag von 7 bis 9 Uhr abends und ein Zeichenjaal dieser Schule an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 103, M. Abt. 46, 2019) dem Freidenkerbund Oesterreichs, Ortsgruppe 3/1, ein Lehrzimmer an der R. B. Sch. 3. Erdbergstraße 76 an jedem Mittwoch während zwei Stunden;

(Z. 104, M. Abt. 46, 10307/24) dem christlichdeutschen Turnverein „Mariahilf“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 6. Sonnenuhrigasse 3 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag auch von halb 5 bis 5 Uhr nachmittags bis Ende März 1925;

(Z. 105, M. Abt. 46, 10306/24) dem Mariahilfer Jugendbund der Turnsaal an der R. B. Sch. 6. Korneliusgasse 6 an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 9 Uhr abends;

(Z. 106, M. Abt. 46, 1512) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. u. B. Sch. 21. Lorenz Kellner-Gasse 15 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das dem Deutschen Turnverein „Ragran“ feinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für diesen Turnsaal an jedem Donnerstag entzogen und dem Vereine die Mitbenützung des Turnsaales an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends, wie bisher, gestattet; dem Ansuchen um Verlängerung der Mitbenützungszeit bis 9 Uhr abends wird keine Folge gegeben;

(Z. 107, M. Abt. 46, 502) dem Deutschen Turnverein „Friesen“ auf die Dauer des Schuljahres 1924/25 ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 9. Galileigasse 5 an zwei Freitagen eines jeden Monats von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 109, M. Abt. 46, 364) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Raum Nr. 6 an der R. B. Sch. 8. Lerchengasse 19 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 110, M. Abt. 46, 2016) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal an der R. B. Sch. 8. Zeltgasse 7 an jedem Mittwoch und Freitag von 6 bis 7 Uhr abends; gleichzeitig wird das der christlichdeutschen Turngemeinde Josefstadt feinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für diesen Turnsaal an den genannten Tagen von halb 7 bis 7 Uhr abends widerrufen;

(Z. 111, M. Abt. 46, 377) der Esperantovereinigung der städtischen Angestellten Wiens ein Raum an der R. B. Sch. 8. Zelt-



gasse 7 auf die Dauer von vier Monaten an jedem Freitag von 5 bis 8 Uhr abends;

(Z. 112, M. Abt. 46, 2175) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligungen die Mitbenützung des Turnsaales der R. V. Sch. 13. Spallartgasse 18 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends und die Mitbenützung des Turnsaales der M. V. Sch. 13. Jennerstraße 1 an jedem Dienstag und Donnerstag von 6 bis 9 Uhr abends, ferner dem Christlichdeutschen Turnverein „Breitensee“ die Mitbenützung des Turnsaales der R. V. Sch. 13. Spallartgasse 18 an jedem Mittwoch von 6 bis 9 Uhr abends und die Mitbenützung des Turnsaales der M. V. Sch. 13. Jennerstraße 1 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends; weiters wird dem Wiener Arbeiterturnvereine die Turnsaalgarde der R. V. Sch. 13. Spallartgasse 18 und dem Christlichdeutschen Turnvereine „Breitensee“ die Turnsaalgarde der M. V. Sch. 13. Jennerstraße 1 an allen bewilligten Benützungstagen zur Mitbenützung überlassen;

(Z. 113, M. Abt. 46, 1163) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. V. Sch. 3. Petrusgasse 10 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 114, M. Abt. 46, 1514) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. V. Sch. 12. Deckergasse 1 an jedem Donnerstag von halb 8 bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 115, M. Abt. 46, 204) der Lehrlingsberatungsstelle der Kammer für Arbeiter und Angestellte der Vorraum zum ärztlichen Ordinationszimmer im Bezirksjugendamte 19 an jedem Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends; der Unterrichtsbezirksorganisation 15 der Zeichensaal der Taubstummschule 19. Hofzeile 15 zweimal wöchentlich von 7 bis 9 Uhr abends in der Zeit vom 1. Oktober 1924 bis 30. April 1925;

(Z. 116, M. Abt. 46, 489) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Benützung des Turnsaales an der M. V. Sch. 6. Loquaipplatz 4 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 117, M. Abt. 46, 866) dem Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. V. Sch. 18. Bischof Faber-Platz 1 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das dem Arbeiterportklub „Neu-Gersthof“ und dem Gersthofer Männerturnverein seinerzeit eingeräumte Mitbenützungrecht für diesen Turnsaal widerrufen und dem Arbeiterportklub „Neu-Gersthof“ die Mitbenützung des Turnsaales dieser Schule an jedem Montag und Donnerstag von halb 8 Uhr bis 9 Uhr abends und dem Gersthofer Männerturnverein die Mitbenützung dieses Turnsaales an jedem Montag und Donnerstag von halb 7 bis halb 8 Uhr abends gestattet;

(Z. 118, M. Abt. 46, 2008) dem städtischen Jugendamte die Räume Nr. 7 und 8 an der R. V. Sch. 12. Bierthalergasse 11 an jedem Montag bis Freitag von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends und an jedem Samstag von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, ferner der Turnsaal an jedem Montag bis Freitag von 2 bis 6 Uhr abends;

(Z. 119, M. Abt. 46, 12612/24) der Sportvereinigung „Helios-Süd“ der Turnsaal an der M. V. Sch. 10. Herzgasse 87 bis Ende April 1925 an jedem Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 120, M. Abt. 46, 12152/24) dem Arbeiterabstinientenbund in Deutschösterreich, Ortsgruppe Favoriten, ein Klassenzimmer an der R. V. Sch. 10. Bernerstorfergasse 30/32 an jedem Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 121, M. Abt. 46, 1578) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. V. Sch. 9. Lazarettgasse 27 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das der Deutschen Turngemeinde Wien seinerzeit eingeräumte Mitbenützungrecht für diesen Turnsaal an den genannten Tagen widerrufen und der Turngemeinde die Mitbenützung des Turnsaales an jedem Mittwoch von 6 bis 9 Uhr abends gestattet;

(Z. 122, M. Abt. 46, 399) der Esperantovereinigung der städtischen Angestellten Wiens ein Klassenzimmer an der M. V. Sch. 9. Grünentorgasse 7 auf die Dauer von vier Monaten an einem

Abend jeder Woche von 5 bis 8 Uhr; gleichzeitig wird das der Esperanto Delegitaro de Wien seinerzeit eingeräumte Mitbenützungrecht für einen Raum dieser Schule an einem Wochentage widerrufen;

(Z. 1070, M. Abt. 46, 8221/24) der Freien esperantistischen Arbeitsgemeinschaft ein Klassenzimmer an der R. V. Sch. 1. Renngasse 20 an einem Abend jeder Woche von 7 bis halb 9 Uhr während des Schuljahres 1924/1925;

(Z. 1235, M. Abt. 46, 12517) der Socialdemokrata Esperanto Federacio de Austria in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung eines Lehrzimmers an der R. V. Sch. 10. Bernerstorfergasse 30/32 an jedem Montag und Dienstag (anstatt Dienstag und Donnerstag) von 6 bis 9 Uhr abends bis Ende des Schuljahres 1924/1925;

(Z. 1290, M. Abt. 46, 9901) der Esperanto Delegitaro de Wien ein Klassenzimmer an der M. V. Sch. 11. Pachmayergasse 6 an jedem Dienstag von halb 8 bis 9 Uhr abends bis Ende des Schuljahres 1924/1925.

Berichterstatter *Dr. Lötjch*:

(Z. 125, M. Abt. 45, Tr/93.) Die Gemeinde Wien kauft von Dr. Emil Pollak und Mitbesitzern die Kat.-Parz. 821/17, Einl.-Z. 799 und Kat.-Parz. 821/18, Einl.-Z. 800 Grundbuch Inzersdorf-Stadt, im Ausmaße von 1122 m<sup>2</sup> zum Preise von 95.000 K = 9·50 Schillingen/m<sup>2</sup> unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 131, M. Abt. 45, Tr/91.) Die Gemeinde Wien überläßt dem Sozialen Jugendschutz, G. m. b. H., zur Einbeziehung in die Kat.-Parz. 71, Einl.-Z. 11 des Grundbuches Stadlau, den im Grundtrennungspiane des Zivilgeometers Dipl.-Ing. Maximilian Sachs vom 14. Jänner 1925, G.-Z. 601, umschriebenen Teil der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Stadlau vortragenen Kat.-Parz. 586/1 (Gemeindeaugasse) im Ausmaße von 39·80 m<sup>2</sup> um den Pauschalbetrag von 100 Schillingen und unter der Bedingung, daß der Käufer sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten und Gebühren zur Gänze allein trägt.

(Z. 136, M. Abt. 45, 10138/24.) Die Gemeinde Wien gestattet, daß die Kat.-Parz. 510/3 in Einl.-Z. 187 des Grundbuches Floridsdorf in die Parzellierung der Kat.-Parz. 488/1 Floridsdorf, niederösterreichische Landt.-Einl.-Z. 630, einbezogen wird und gibt ihre Zustimmung dazu, daß die im Plane des Zivilgeometers Ing. Schindelarz vom 1. Dezember 1924, Grundb.-Z. 267 umschriebenen Teile dieser Kat.-Parz. 510/3 im Ausmaße von 66·11 m<sup>2</sup>, gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung der Parzellierung lastenfrei als Straßengrund abgeschrieben und in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen werden, dies mit dem Vorbehalte, daß die Entschädigung der Gemeinde Wien für diese Abschreibung in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes in die oberschwebenden Kaufverhandlungen mit dem Stifte Klosterneuburg einbezogen und mit diesem zur Austragung gebracht wird.

Berichterstatter *Dr. Witzmann*:

(Z. 135, M. Abt. 45, 7620/24.) Die Gemeinde Wien überläßt der Siedlergruppe im Schrebergartenvereine „Waidhausenstraße“ zur Ergänzung ihrer Liegenschaften Kat.-Parz. 160/1 und 161/1, Einl.-Z. 91 des Grundbuches Unter-Baumgarten, die im Plane des Stadtbauamtes vom Jänner 1925, M. Abt. 19, Z. 7423/24, bezeichneten Teile der Kat.-Parz. 156, Einl.-Z. 88 des gleichen Grundbuches, und der im nämlichen Grundbuche unter Einl.-Z. 286, beziehungsweise 100 inne liegenden Kat.-Parz. 155/3 und 326 im Ausmaße von ungefähr 810·50 m<sup>2</sup> und überträgt die im gleichen Plane bezeichneten Teile der Kat.-Parz. 156, 155/1, Einl.-Z. 87 Unter-Baumgarten, und 155/3 im Ausmaße von ungefähr 708·78 m<sup>2</sup> lastenfrei als Straßengrund, beziehungsweise Platzgrund in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Diese Grundüberlassung, beziehungsweise Grundabschreibung wird an nachstehende Bedingungen geknüpft: Im Tauschwege überträgt der Schrebergartenverein „Waidhausenstraße“ die im obigen Plane bezeichneten Teile der Kat.-Parz. 161/1 in Einl.-Z. 91 Unter-Baumgarten und die gleichfalls bezeichnete Fläche, Teil der Kat.-



Parz. 160/1 Unter-Baumgarten, lastenfrei in das Privateigentum der Gemeinde Wien. Im übrigen gelten die vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GM. Lötisch:**

(Z. 124, M. Abt. 45, Tr. 149.) Heinrich Kolben, Verkauf von Baustellen in Inzersdorf-Stadt.

Berichterstatter **GM. Schön:**

(Z. 123, M. Abt. 45, 10396/24.) Erwerbung der Haackl-Rosenstein'schen Stiftung im 17. Bezirke, Hernalszer Hauptstraße—Rosensteingasse—Nöbergasse.

(Z. 132, M. Abt. 45, 10349/24.) Pestalozziverein für Kinder-schutz und Jugendfürsorge, Verkauf des Hauses 17. Frauenfelder-gasse 11.

Berichterstatter **GM. Witzmann:**

(Z. 126, M. Abt. 45, Tr. 55.) Gestattung der Errichtung eines Umspannwerkes durch die städtischen Elektrizitätswerke auf Gemeindegrund in der verlängerten Hütteldorfer Straße und verlängerten Moeringgasse. (Ehemaliger Schmelzer Friedhof.)

## Bezirksvertretungen.

Sitzung:

6. Bezirk: 26. März, 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

**Ueberfiedlung.** Die M. Abt. 20 (Verkehrsangelegenheiten) ist in das Amtsgebäude 9. Währinger Straße 39 übersiedelt. Fernsprecher 24-2-66.

Das Stadtbureau des Brauhauses der Stadt Wien befindet sich im Neuen Rathaus, Parterre, Zugang vom Rathauskellereingang in der Felderstraße. Fernsprecher 24-4-46 und Klappe 163.

### Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien.

Anfangs April beginnen an der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien 6. Brückengasse 3 folgende Kurse: Vormittagskurs für feinere Küche (täglich), Abendkochkurs (zweimal wöchentlich), Abendkleidermacherkurs (zweimal wöchentlich), Abendweihnachtskurs (zweimal wöchentlich), Servierkurs (einmal wöchentlich). Einschreibungen und Auskunft täglich von 10 bis 3 Uhr, an Samstagen von 10 bis 1 Uhr in der Kanzlei. Prospekte sind beim Schulwart erhältlich.

**Ein Gerichtsurteil über die Gräberhaltungswidmungen.** Die Gemeinde Wien hat vor dem Kriege vertragsmäßig die Erhaltung, Ausschmückung und Beleuchtung von Gräbern und Grüften übernommen, wenn diese Leistung durch den Zinsertrag von übernommenen Kapitalien gedeckt werden konnte. In den Jahren 1907 und 1911 hat der Wiener Gemeinderat ausdrücklich beschlossen, daß diese Leistungen nur insoweit vollbracht werden, als das Zinsertragnis ausreicht. Im Jänner 1925 haben nun die Erben der Gräfin de Labaux die Gemeinde wegen eines solchen Vertrages auf Feststellung geklagt, daß die Gemeinde zur vollen Leistung verpflichtet sei. Die Klage wurde vom Oberlandesgerichtsrat Dr. Pippal mit

dem Hinweis auf die klaren Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses zurückgewiesen, weil es erwiesen ist, daß mit den jährlichen Zinsen von 230 K die durch die vereinbarten Leistungen auflaufenden Auslagen nicht gedeckt werden können.

## Lebensmittelverkehr.

### Marktbericht über die Woche vom 1. bis 7. März 1925.

In der Berichtwoche belief sich die Zufuhr von Gemüse- und Grünwaren insgesamt auf 12.407 q, das sind um 1698 q mehr als in der Vorwoche. Die Kartoffelzufuhr hat sich im Vergleiche zur Vorwoche um 2034 q erhöht, insgesamt sind 7605 q eingelangt. Die Anlieferung war bedarfsdeckend, der Absatz gut. Die Preise zeigten steigende Tendenz. Auf dem Raschmarke notierten: gelbe 22 bis 24 g, weiße 18 bis 20 g, rote 17 bis 20 g, Kipfler 32 bis 40 g. Obstzufuhr: 5919 q, das sind um 531 q weniger als in der Vorwoche. Bei Agrumen vermehrte sich die Zufuhr im Vergleiche zur Vorwoche um 2640 Kisten und 1011 q. Insgesamt sind eingelangt 10.386 Kisten und 3151 q.

Die Butteranlieferung belief sich insgesamt auf 191.4 q, das sind um 25.4 q mehr als in der Vorwoche. Trotz gebesserter Anlieferung war das Anbot knapp. Die Preise haben angezogen. Der Eiermarkt erhielt eine Beschickung von insgesamt 1.169.100 Stück, das sind um 153.100 Stück mehr als in der Vorwoche. Das Anbot war für den Bedarf ausreichend, die Preise zeigten keine wesentliche Aenderung.

Auf dem Rindermarke waren im Vergleiche zur Vorwoche um 590 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 110 bis 170 g, ungarische 110 bis 170 g, rumänische 125 bis 180 g, tschechoslowakische (nur Ia) 183 bis 205 g, Stiere 115 bis 160 g, Kühe 105 bis 150 g, Büffel 70 bis 120 g, Weindvieh 60 bis 110 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarke notierten: Kälber, lebend, 200 bis 270 g, ausgeweidet 240 bis 320 g, Fleischschweine, ausgeweidet, 230 bis 270 g, Fettschweine, ausgeweidet, 247 bis 285 g, Lämmer, ausgeweidet, 160 bis 240 g, Schafe, ausgeweidet, im Fell 130 bis 180 g, ohne Fell 180 bis 270 g, Rige, ausgeweidet, 160 bis 250 g, Ziegen, ausgeweidet, 80 bis 130 g. Auf dem Schweinemarke notierten: Fleischschweine, lebend, 180 bis 230 g und Fettschweine, lebend, 210 bis 245 g.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, erhöhten sich die Bahnzufuhren um 74 Tonnen gegenüber der Vorwoche. Im Kleinverkauf notierten teurer: Rindfleisch um 20 g (200 bis 360 g). Alles übrige blieb unverändert.

## Baubewegung

vom 7. bis 10. März 1925.  
Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

2. Bezirk: Einfamilienhaus, Wagramer Straße 14, von Ing. Josef Brabatsch, Bauführer G. K. Bed, Baumeister (3512).

## Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8  
Telephon 64-4-85

Felixdorf  
Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung  
Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,  
Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

**NOVAK**  
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. 311 07.  
**EISENKONSTRUKTIONEN**  
**BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**



**Verschiedene Bauten.**

20. Bezirk: Stockwerksaufsetzung, Dammstraße 27, von der Ersten Wiener Dampfwaßkerei A. Weiner, Bauführer Ing. Jos. Neubauer, Baumeister (3575).

**Adaptierungen.**

1. Bezirk: Hegelgasse 8, Johannesgasse 27, Bauführer Jos. Eger, Baumeister (3476).  
Hoher Markt 3, von Benjamin Zuckermann (3492).
2. Bezirk: Laborstraße 1/3, Bauführer Emil Reimann, Baumeister (3502).
3. Bezirk: Neulinggasse 15, von Johann Antosch (3521).
5. Bezirk: Bentagasse 29, Siebenbrunnengasse 18, Bauführer Arch. C. Fleischer, Baumeister (3471).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 1 d, von der Singernähmaschinen-A.-G. (3508).
7. Bezirk: Breite Gasse 2, Bauführer Wandner & Bolejnit, Baumeister (3470).
- " " Mariahilfer Straße 24, Bauführer A. Barber, Baumeister (3473).
- " " Neubaugasse 2, Bauführer Barak & Czada, Baumeister (3519).
- " " Neubaugasse 4, Bauführer Barak & Czada, Baumeister (3520).
9. Bezirk: Garelligasse 6, von der Oesterr. Nationalbank (3561).
20. Bezirk: Leipziger Straße 41, Bauführer Mag Mühlbauer, Baumeister (3506).
- " " Adalbert Stifter-Gasse 11, Bauführer Mag Mühlbauer, Baumeister (3507).

**Renovierungen.**

1. Bezirk: Augustinerstraße 3, Georg Hlozanez, Baumeister (3568).
2. Bezirk: Große Mohrengasse 18, Adalbert Schmid, Maurermeister (3460).
- " " Prater, Hütte 74, R. Dill & D. Gladt, Baumeister (3479).
6. Bezirk: Corneliusgasse 4, G. M. Pumein, Baumeister (3586).
- " " Grabnergasse 12, Mich. Rammel, Maurermeister (3588).
8. Bezirk: Alserstraße 71, Jos. Czurda, Maurermeister (3584).

**Parzellierung.**

9. Bezirk: Einl.-Z. 30 und 2041, von der Oesterr. Nationalbank (3497).

**Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannngabe der Ausflektion der Baulinien wurden überreicht:**

16. Bezirk: HeigerleinsträÙe Einl.-Z. 245, 3133, 3134, Spindelleggergasse Einl.-Z. 3135, 3136, 1918, 3255, Seitenberggasse Einl.-Z. 3259, 2670, 3076, 3075, Eßfingergasse Einl.-Z. 3077 und 3132 Grundbuch Ottakring, von der Firma Julius Meinel A.-G. (2618)

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, AusmaÙe, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaÙte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

**Anbotauschreibungen.**

M. Abt. 23 b, 992.

**Anstreicherarbeiten**

für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse (1. Bauosz).

Anbotverhandlung am 19. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 991.

**Schlosserarbeiten**

für den Wohnhausbau 17. Rastnergasse.

Anbotverhandlung am 19. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 1030.

**Anstreicherarbeiten**

im Versorgungsheim in Lainz.

Anbotverhandlung am 20. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 35. Beihilfe liegen im Bureau der technischen Betriebsleitung im Versorgungsheim in Lainz auf. Kostenschlag in der städtischen Hauptkassa käuflich zu haben.

M. Abt. 23 b, 687 u. 688.

**Wohnhausbau 10. Troststraße.**

Anbotverhandlung am 20. März, und zwar Spenglerarbeiten um 9 Uhr, Schlossergewichtsarbeiten um halb 10 Uhr in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 737.

**Spenglerarbeiten**

für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse.

Anbotverhandlung am 20. März, 1/4 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 852 und 853.

**Wohnhausbau 17. Rastnergasse.**

Anbotverhandlung am 20. März, und zwar Spenglerarbeiten um 9 Uhr, Dachdeckerarbeiten um halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 860.

**Straßenherstellungen.**

Voranschlag (städtischer Preistarif 1912): 2. Große Stadtgasse: Erd- und Pflastererarbeiten 2688 K, Fuhrwerksleistungen 4313 K; 3. Radezkystraße: Erd- und Pflastererarbeiten 1547 K, Fuhrwerksleistungen 2794 K; 6. Linke Wienzeile: Erd- und Pflastererarbeiten 2049 K, Fuhrwerksleistungen 2307 K, Asphaltiererarbeiten 2400 K; 7. Neustiftgasse: Erd- und Pflastererarbeiten 3616 K, Fuhrwerksleistungen 5924 K; 19. Hohe Warte: Erd- und Pflastererarbeiten 2627 K, Fuhrwerksleistungen 1464 K; 20. Jägerstraße: Erd- und Pflastererarbeiten 1710 K, Fuhrwerksleistungen 2473 K; 20. Dammstraße: Erd- und Pflastererarbeiten 3950 K, Fuhrwerksleistungen 3338 K.

Anbotverhandlung am 20. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 23 b, 990.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**

für den Wohnhausbau 20. Denisgasse—Pappenheimgasse.

Anbotverhandlung am 23. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 35.

M. Abt. 23 a, 421.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**

für die Errichtung eines Ferkelmarktes in Groß-Jedlersdorf.

Anbotverhandlung am 28. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

## LASTENTRANSPORTE UND PERSONENWAGEN

aller Art, Baufuhrwerk, Sand etc., prompt, verlässlich und kulant

„WIGRO“, Wiener Großfuhrwerksbetrieb, Ges. m. b. H.

Wien, VIII. Bezirk, Josefstädter Straße Nr. 81/83

TELEPHON 21-4-70, 20-4-25, 20-4-26 und 80-2-55

1441



### Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

12. März, 8 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse (Heft 17).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse (Heft 18).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Herstellung der Mitterhofergasse zwischen Preßburger Straße und Scheunenstraße im 21. Bezirke (Heft 18.).  
 13. März, 10 Uhr. (M. Abt. 25.) Tonwarenlieferung für das Volksbad im 13. Bezirke (Heft 17).  
 — (M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 13. Phillipsgasse. 9 Uhr Ziegeldederarbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr Bau-tischlerarbeiten (Heft 17).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 16. Bezirke, Wattgasse (Heft 18).  
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 7. Bezirke, Bandgasse (Heft 18).  
 16. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 19).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpflasterungen (Heft 19).  
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 19).  
 17. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 18. Bezirke (Heft 19).  
 18. März, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schiffmühlenstraße (Heft 19).  
 19. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse (1. Bauhos) (Heft 20).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Kastnergasse (Heft 20).  
 20. März, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im Versorgungsheim in Lainz (Heft 20).  
 — Wohnhausbau 10. Troststraße. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten um 9 Uhr, Schlossergewichtsarbeiten um halb 10 Uhr (Heft 20).  
 — 1/10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse (Heft 20).  
 — Wohnhausbau 17. Kastnergasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Spenglerarbeiten, halb 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 20).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 20).  
 21. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretenzügel-Einsiedlergasse (Heft 18).  
 23. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse-Pappenheimgasse (Heft 20).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung von 150 Stück Laufstegen für den Schweineschlachthof (Heft 19).  
 26. März, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Schauflächen des Leopoldstädter Kinderospitales (Heft 19).  
 28. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Errichtung eines Ferkelmarktes in Großzedlersdorf (Heft 20).

### Ergebnisse.

#### Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 9. Latschkagasse.

Anbotverhandlung am 6. März.

Es offerierten in Schillingen: Rudolf Hoyer 10.687-90; Leopold Spiller 11.610-30; Rudolf Jüttner & Bruder 10.154-60; Karl Hanel 8833; Moritz Stein 78.638; Kest-Durand 121.441-30; Josef Hanel 8933-20; Stenzel & Hinner 11.608; Franz Silwand 9097-13; Josef Eltbogen 9277-17; Karl Kout 82.446; Ferdinand Petriß 7937-40; Rudolf Bazant 12.834-90; Josef Miza & Sohn 9650-30; Ed. Valint & Baumgartner 11.129-20; Alois Danek & M. Fischer 10.138; Josef Swoboda 7473-41; Valentin Ladner 11.187-40; Franz Jittel & Sohn 11.322-22; Alois Bernhardt 8715-47; Adolf Vonderheid 8475-80; Friedrich Quante 10.106-90; Franz Wedl 10.397-72; Karl Markeli 10.349-72; Anton Schneider 11.499-60; „Prog“ 10.673; Alois Düller 10.005-40; Alois Kolb 10.788-60; Eduard Koczvera 10.447-10; Emanuel Lujan 7787-77.

#### Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 7. Neustiftgasse 31.

Anbotverhandlung am 6. März.

Es offerierten in Schillingen: Oskar Dohan 155.063-47; Dester. Bau- und Siedlungs-gesellschaft 156.317-19; G. A. Wapß 164.579-77; Franz Schwindshaff 130.661-72; Friedrich Bahner's Witwe 161.709-66; Robert Kalesa 184.580-78; Oswald Stama 121.769-79; Ing. R. Krist & Komp. 164.362-55; Emanuel Kamenitzky 217.114-32; F. Mäher & A. Berger 149.216-88 (abzüglich 5 Prozent); Vaterländische Baugesellschaft 156.984-83; Baugesellschaft „Baublod“ 139.493-04; Mucha & Schnell 159.152-16; Negrelli & Komp. 174.603-50; Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft 161.407-08; Felix Sauer's Nachf. 146.919-16; Hans Fahnler 180.869-17; Karl Triletz 176.481-65; Johann Trinkl & Komp. 175.010-90; Gebrüder Schlarbaum 133.042-77; Heinrich Zipfinger 162.074-12; Franz Mineßl & D. Winkler 167.849-71; Eduard Verhart 170.348-60; „Patria“, A.-G. 142.342-44.

#### Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Latschkagasse.

Anbotverhandlung am 6. März.

Es offerierten in Schillingen (in Klammer ohne Blech): Johann Schlechter 17.550-60 (ohne Blech 55 Prozent Nachlaß); Friedrich Kalkin 19.521; Adolf Reiningger 18.909-05; Matthias Pöhl 16.740-72; Viktor Schmiedel 16.337 (ohne Blech 55 Prozent Nachlaß); Krejner & Blajchek 19.762-60; Franz Furrer 168.560; Alois Badtöber 15.711-0 (6790 10); Anton Neufirch 15.459-38 (6415-11); Josef Wellner 15.572-10; Leopold Hubner 15.260-20 (5183 08); Josef Fabian 17.640-08; Ludwig Plach 27.332; Ignaz Stoppel 15.856-20; Friedrich Polansky 16.532-50; Leop. Kopřiva & Sohn 16.644-70 (40 Prozent Nachlaß); Karl Schuhmann 16.092-74 (7115-04); „Wimeg“ 16.046-20; Ignaz Reingruber 15-830-86; Thomas Burešch 16.787-94 (60 Prozent Nachlaß); Alfred Frömmel 16.114 (8442-50); Franz Adamel 218.395.

### Bergungen.

**Wohnhausbauten.** 21. Pittgasse—Bränner Straße. Zimmermannsarbeiten an die Holzkonstruktionsgesellschaft m. b. S.  
 20. Stromstraße, Pasettistrasse und 16. Sandleitengasse. Lieferung von Edelputzmaterial an Adolf Strauß.  
 9. Latschkagasse. Zimmermannsarbeiten an Anton Muth.  
 12. Längensfeldgasse, 3. Teil. Asphaltierarbeiten an C. Baumann's Witwe, Glaserarbeiten für die Stiegenhäuser I bis 19 an Peter Tesar's Söhne, 20 bis 38 an Ludwig Schöpperger.  
 10. Troststraße. Dachdeckerarbeiten an Vinzenz Pösch.  
 3. Dietrichgasse—Erdberger Lände. Anstreicherarbeiten an D. M. Meißel & Komp., R. Jüttner & Bruder und Emanuel Lufan.  
 5. Brandmayergasse. Spenglerarbeiten für den Block I an Alfred Frömmel, II an Alois Badtöber und III an Ignaz Stoppel.  
 17. Pretschkogasse. Erdarbeiten für die Gartenherstellung in den Höfen an R. Schill, Hojmaladampflasterung an „Siler“.  
 20. Stromstraße—Lehstraße. Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten an Johann Haag, „Kraft und Wärme“ und Josef Drlica.  
 18. Kreuzgasse—Paulinengasse. Gas- und Wasserleitungsinstallation an die Desterreichische Wasserwerksbaugesellschaft, an Karl Reichstätter und „Kraft und Wärme“.

**Laufende Erhaltungsarbeiten an den Asphaltpflasterstraßen** im Jahre 1925 für die Bezirke 5, 6, 8, 14, 15, 18 an „Asdag“, 1 (3. und 4. Sektion), 2, 10, 19, 21 an „Daga“, 4, 7, 9, 20, jedoch ohne Kunstasphaltarbeiten an „Vosjos“, 1 (1. und 2. Sektion), 3, 11 bis 13, 16, 17, sowie Kunstasphaltarbeiten in den Bezirken 4, 7, 9 und 20 an Neuchatel Asphalt Comp.

**Erd- und Baumeisterarbeiten** für die Kanalbauten 18. Magnollogasse und Gertrudplatz an Gottfried Lemböck, 17. Geblergasse, Frauengasse, Epigadergasse und Parhamerplatz an Diß & Komp. (Pflastererarbeiten an Karl Piccardi.)

**Korksteinisolation** für den neuen Kühlraum in der Kühlanlage Großmarkthalle an die Korksteinfabrik G.-A.

**Lieferung und Befestigung von Straßenausschriftstafeln** für das Jahr 1925 an Michael Winkler & Sohn.

**Schlachthausbrücke.** Zimmermannsarbeiten an Friedrich Renner, Schlosserarbeiten an Heinrich Kotter.

**Lieferung der elektrischen Ausrüstung** für die Steinwinden des Granitwerkes Mauthausen an die Desterreichischen Siemens-Schudertwerke.

**Rehrichtabfuhr.** Lieferung von 40 000 kg Profilleisen für die Bodenringe der Coloniatonnen an Karl Steiner & Komp., von 480 Einschüttöffnungen an die Desterreichischen Werke und an Warchalowski, Eisler & Komp., der dazugehörigen Futter aus Aluminiumguß an die Spezialbronzen- und Metallwalzwerke A.-G.



M A S C H I N E N F A B R I K  
**ING. M. LUZZATTO**  
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149  
 FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
**HARTZERKLEINERUNG,**  
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

## Kundmachungen.

### Territorialer Umfang des Tätigkeitsgebietes der Bundesstellereinspektoren in Wien.

Tätigkeitsgebiet I. Bundesstellereinspektor Franz Oppenauer, umfaßt die Polizeirayons von Wien I, II, III, IX, X, XI, XX und XXI.

Tätigkeitsgebiet II. Bundesstellereinspektor Ing. chem. Josef Trummer, umfaßt die Polizeirayons von Wien IV, V, VI, XVI und XVII.

Tätigkeitsgebiet III. Bundesstellereinspektor Walter Schneider, umfaßt die Polizeirayons von Wien XII, XIII, XIV und XV.

Tätigkeitsgebiet IV. Bundesstellereinspektor Alois Altmann, umfaßt die Polizeirayons von Wien XVIII und XIX.

Tätigkeitsgebiet V. Bundesstellereinspektor Wilhelm Wiesbauer, umfaßt die Polizeirayons von Wien VII und VIII.

Die Bundesstellereinspektoren haben ihre Bureauz in Wien, 1. Salvatorgasse 12, Bundesstellereinspektorat. (M. Abt. 42, 293.)

### Kanalräumungsgebühren für den Monat März 1925.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat März 1925 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das 25fache des Augustmonatszinnes 1914. (M. Abt. 31, 4014/24).

### Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

#### Gewerbenunternehmungen.

#### 27. Jänner 1925.

(Fortsetzung.)

Hiffer Paul, Marktfahrer, 17. Weidmannsgasse 42. — Hirsch Franziska, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, 16. Kreitzergasse 42. — Höb Andreas, Fragner, 16. Bachgasse 28. — Hofleitner Johann, Tierhandel, 5. Bentzergasse 18. — Hurl Oskar, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, 16. Degen-gasse 17. — Ingber Emanuel Markus, Handel mit Schuhwaren, Zugehör und Wirkwaren, 16. Ditafinger Straße 126. — Iztwanis Friedrich, Feinzeug-schmied, 17. Wichtelgasse 77. — Janata Emma, Wurst- und Selchwaren-versehleiß, 16. Brunnenmarkt, Stand 44. — Janecel Franz, Schuhmacher, 16. Kirchhettengasse 24. — Kamenit Rosalia, Damenwäckerzeugung, 16. Habichergasse 20. — Kandler Johann, Handel mit Eisen-, Metall- und Stahl-waren, 16. Herbststraße 2. (Verchenfelder Gürtel 13). — Klausner Oskar, Handel mit modernen Bureauaristeln, 4. Mittersteig 15. — Köhler Leopold, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, 16. Neuterchenfelder Straße 5. — Koeffler Julius, gewerbsmäßige Verwaltung von Häusern und Gütern, 9. Müllner-gasse 5. — Kobout Josef, gewerbsmäßige Führung von Büchern und Durch-führung von Buch- und Bilanz-, sowie Steuerrevisionen, 16. Vienstelber-gasse 40. — Koller Paula, Viktualienhandel, 4. Argentinierstraße 50. — Kovac Stephan, Wagenlackierergewerbe, 11. Geiselbergstraße 36. — Kowarik Johann, Kammmacher, 16. Naujegasse 30. — Kramer Moriz, Bau- und Werkholzhandel, 4. Gupphaustraße 23. — Kuchak Josef, Kleidermacher, 17. Röbergasse 40. — Lorenz Marie, mechanische Strickerei, 16. Burtlger-gasse 9. — Mathes Katharina, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 16. Herbststraße 60. — Maczynski Oskar, Ausführung von Uebersetzungen aus und in fremden Sprachen, Verdienstfälligkeit von Abschriften aller Art, 4. Favoritenstraße 25. — Michal Gertrude Cäcilie, Handel mit Radioapparaten und Radiobestand-teilen, 9. Wajagasse 14. — Moletto Josef, Bronzewarenerzeugung, 7. Bernar-dgasse 31. — Novotny Josef, Tischler, 13. Reingasse 26. — Pachr Johann, Gemischtwaren- und Flaschenbierversehleiß, 6. Hoimühlgasse 21. — Paß Alois, Fleischhauer, 17. Dornierplatz, Stand 7. — Peterka Ludwig, Kleinfuhrwerker, 16. Lindauergasse 15, Stall 16. Wichtelgasse 1. — Polasek Karl, Kleider-macher, 18. Hans Sachs-Gasse 4. — Roth Ilona, Versehleiß von Zucker-bäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Gefrorenem, 12. Hedydorfer Straße 75 (Kino). — Roth Ottilie, Handel mit Kleidern und Pelzen, 9. Ufer-bachstraße 35. — Schmelzer Anna, Lebensmittelhandel, sowie Versehleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 4. Klagbaumgasse 13. — Schmozer Julie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, sowie Versehleiß von Bier in ver-schlossenen Flaschen, 16. Fröbelgasse 58. — Schneider Josef, Gemischtwaren-handel, 4. Große Neugasse 31. — Schönbeck Franz, Lebensmittelhandel und Flaschenbierversehleiß, 12. Wandlgasse 21. — Schönbeck Johann, Hufschmied, 12. Krichbaumgasse 42. — Schreiber Justine, Lackieren von fertigem Leder,

12. Schwentgasse 4 (Baracke). — Schruf Johanna, Handel mit Christbäumen, 3. Pfarrhofgasse, Ecke Sechstrügelgasse. — Schweifowski Ernestine, Kleider-machergewerbe, 17. Müglendberggasse 3. — Siemens Konrad, Gemischtwaren-handel, 5. Margaretenplatz 8. — Stala Aloisia Anna, Marktviktualien-versehleiß, 9. Ruzdorfer Straße (Detailmarkthalle). — Sommer Karl, Ge-mischtwarenhandel und Flaschenbierversehleiß, 12. Bivenotgasse 37. — Spacel Theresia, Wäschewarenerzeugung, 9. Marianengasse 30. — Spinka Fanni, Kleidermachergewerbe, 16. Thaliastraße 88. — Stagy Luise, Lebensmittel-handel, sowie Versehleiß von Bier und Wein in verschlossenen Flaschen, 4. Mozartgasse 7. — Steiner Auguste, Wäschewarenerzeugung, 9. Lichtenstein-straße 30. — Stelzner Katharina, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 16. Dypengasse 4. — Sternberg Elias Emil, Handel mit Schokoladen, Bäckereien und Zucker-waren, 9. Ruzdorfer Straße 2. — Stier Adolf, gewerbsmäßige Führung von Geschäftsbüchern, Bücher- und Bilanzrevision, 16. Wiesberggasse 15. — Surma Josef Franz, Metallbruder, 16. Kofeggergasse 39. — Urban Anna, Gemischt-waren, Holz- und Flaschenbierversehleiß, 17. Jörgerstraße 26. — Dr. Urbasch & Schmeer, Handel mit Elektromaterial, Koch- und Heizeinrichtungen jeder Art, 3. Landstraßer Hauptstraße 133. — Banek Rudolf, Schuhmacher, 17. Leitnermayergasse 10. — Baber Marie Elisabeth, Kleidermachergewerbe, 16. Grüllemayergasse 7. — Walter Alexander, Handelsagentur, 14. Friedmann-gasse 42. — Benninger Karl, Gemischtwarenhandel, 9. Währinger Gürtel 166. — Binkler Heinrich, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 16. Hasenleiten-gasse 4/6, Notstandsriedung, Baracke 2. — Binkler Stephan, Erzeugung und Handel mit Parfümerien und chemisch-technischen Artikeln, 9. Währinger Gürtel 152. — Blt Friederike, Fischhandel, 13. Hernstorferstraße 6. — Blüth Anna, Wäschewarenerzeugung, 20. Donaueichingstraße 17. — Jabransky Jenny und Josef, Handel mit Fleisch und Fleischwaren, 3. Großmarkthalle. — Zahradnit Otto, Schlosser, 4. Margaretenstraße 10. — Zemann Franziska, Viktualienhandel, 17. Wichtelgasse 76. — Plawa Marie, Kleidermachergewerbe, 13. Kueffringgasse 23. — Zona Rosa, Kinder- und Frauenkleidermachergewerbe, 13. Penzinger Straße 71. — Zornann Josef, Marktviktualienhandel, 16. Brunnengasse, Marktstand 15.

#### 28. Jänner 1925.

Auer Marie, Lebensmittelhandel, 13. Hedydorfer Straße, Objekt 1, Straßenbahnerhäuser. — Birnbaum Emil, Gürtler, 6. Hirschgasse 22. — Blaha Matthias, Schuhmacher, 13. Breitenfeer Straße 39 a. — Offene Handels-gesellschaft Blaha & Stein, fabriksmäßige Erzeugung von Tischner-waren und Ubergalanteriewaren zc., 7. Hirschgasse 17. — Bunzl Olga, Handel mit neuen Kleidern, Pelzwaren und sonstigen Bekleidungsgegenständen, 7. Westbahnstraße 41. — Chlumsky Franziska, Erzeugung von Polierscheiben aus Tuch und Leinenabfällen, 13. Anshügasse 18. — Decker Anna, Handel mit Seifen, Kerzen, Parfümerie, Bürsten, Kämmen, Reibtücher, Kurzwaren und Toiletteartikeln, 5. Rüdigergasse 11. — Demel Franz, Gemischtwaren-handel und -Flaschenbierversehleiß, 13. Sechshauser Straße 106. — Labalek Franz, Wäschewarenerzeugung, 13. Linzer Straße 113. — Egidy Josef, Mechaniker, 13. Schanzstraße 13. — Freilach Anna, Viktualienhandel, 20. Treustraße 32. — Firma G. T. W., Gesellschaft für Fabrikation und Betrieb von Textilwaren, Erzeugung von Textilien, 7. Zieglergasse 6. — Hänfler Leopold, Friseur, 13. Hernstorferstraße 15. — Herrmann Rosa, Gemischt-warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 6. Gumpen-dorfer Straße 40. — Hintenaus Leopoldine, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierversehleiß, 13. Hieginger Hauptstraße 125. — Hofmaninger Marie, Damenkleidermachergewerbe, 5. Castelligasse 6. — Kober Marie, Flaschenbier-versehleiß, 5. Siebenbrunnplatz 3. — Komadina Olga, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierversehleiß, 13. Ameisgasse 27. — Kovar Elisabeth, Wäschewaren-erzeugung, 5. Schloßgasse 11. — Lanczi Helene, Handel mit Schnitt- und Wirkwaren, 20. Wallensteinstraße 26. — Lichtblau Marie, Greiskerei, 20. Greisenedergasse 22. — Lindenberg Jsidor, Handel mit Textilwaren und Nesten, 20. Bäuerlegasse 22. — Linder Benjamin, Holzhandel, 5. Vogel-fang-gasse 5. — Maly Marie, Handel mit Brennmaterialien, 5. Fendigasse 25. — Oberreither Franziska, Fragnergewerbe, 5. Ziegelofengasse 20. — Pitsch Adolf, Photograph, 5. Nevillegasse 2. — Schmid Alois Fuhrwerker, 11. Sed-lichtgasse 45. — Schrent Veria, Fleischversehleiß, 13. Kueffringgasse 2. — Baumeister Karl Schuller & Komp., Kommanditgesellschaft, Baumeistergewerbe, 19. Ercicagasse 6. — Schwarz Samuel, Handel mit Leder und Lederwaren, 5. Schönbrunner Straße 20. — Steiner Paul, Handel mit Spitzen, Bändern, Stidereien und Kurzwaren, 20. Klosterneuburger Straße 40. — Taboraky Heinrich, Handel mit Papierwaren, Druckorten, Bureauartikeln und Geschäftsbüchern, 6. Fallgasse 2. — Thein Karl, Handelsagentur, 15. Alberichgasse 2. — Ventruba Viktoria, Lastfuhrwerks-gewerbe, 20. Jägerstraße 111 b. — Westermayer Johann, Lebensmittelhandel und Flaschenbierversehleiß, 5. Zahn-gasse 28. — Wolf Ignaz, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 15. Mariahilfer Straße 133.



**29. Jänner 1925.**

Adam Marie, Dessinfartenerzeugung für Weber nach von befugten Industriemalern ausgeführten Zeichnungen, 15. Fuchsgasse 6. — Baron Rudolf, Ueberziehen von Holzschuhabsätzen mit Leder oder Zelluloid, 15. Hadengasse 33. — Bartosch Josef, Herrenkleidmacher, 15. Osterleingasse 13. — Bergauer Theresia, Wäschewarenherzeugung, 16. Redtenbacher-gasse 3. — Bocel Johanna, Milchverfeiner, 3. Mittelweg 25. — Cech Auguste, Wäschewarenherzeugung, 16. Arnetzgasse 94. — Christen Philomena Franziska, Wäschewarenherzeugung, 8. Sirotziggasse 42. — Eisinger Artur, Reparatur von Plachen und Säden aus Jute, Hanf usw., 3. Untere Weiß-gärber Straße 11. — Firma „Erwitop“, Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaft der Kappenmacher Wiens, G. m. b. H., Kürschner und Kappenmachergewerbe, 7. Randlgasse 9. — Falla Barbara, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 3. Rennweg 86. — Fiala Karl, Handel mit Parfümeriewaren, Haus-haltungsgartikeln und Kurzwaren, 3. Petrusgasse 9. — Franek Marie, Gastwirts-gewerbe, 16. Ditafinger Straße 67. — Frischer Norbert, Handel mit gebrauchten und ungebrauchten Briefmarken, 19. Döb-linger Hauptstraße 2. — Görisch Idelson Alois, Handelsagentur, 8. Verchengasse 8. — Götz Maximilian, Tapezierer, 16. Kirchstetterngasse 13. — Gruber Anna Marie, Flaschenbierverfeiner, 8. Landongasse 30. — Grün-wald Karl, Alleinhaber der Firma „Cito“, Schuhputzmittel, Karl Grünwald, Erzeugung von Schuhputzmitteln, 20. Kluchtgasse 15. — Grybil Johann, Bäcker, 8. Schöffelgasse 20. — Heiß Josef, Handel mit Automobilen und Fahrradern sowie deren Bestandteilen, 15. Rosinagasse 7. — Hillebrand Anton, Herbschläger, 17. Gilmgasse 11. — Hitzel Hubert, Kleidermacher, 19. Döblinger Hauptstraße 11. — Holies Rosina, Kolonial-, Spezerer- und Materialwaren sowie Flaschenbierhandel, 19. Grinzinger Straße 89. — Huber Christian, fabrikmäßige Erzeugung von Bürsten, Besen und Pinselwaren, 16. Eisnergasse 8. — Hujnagel Rudolf, Bildhauer, 17. Leopold Ernst-gasse 25. — Kleß Magdalena, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38,

Abs. 4 bis 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 7. Westbahnstraße 27. — Kleinberger Viktor, Handelsagentie, 7. Verchengasse Gürtel 38. — Koch Willibald, Handel mit Kleidern, Wäsche und Textilwaren, 16. Paley-gasse 20. — Kramer Karl, Kommissionshandel im großen mit Uhren, Gold- und Silberwaren, 8. Alferstraße 53. — Krejca Karl, Wäschewarenherzeugung, 3. Sandsträßer Hauptstraße 60. — Kühn Hans, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverfeiner, 13. Mazingstraße 76. — Mechanische Schleif- und Polier-scheibenfabrikation aus Tuch und Leder, Ing. Alfred Kümmermann & Bruder, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Schleif- und Polierscheiben aus Tuch und Leder, 8. Pfeilgasse 33. — Kurako Wenzel, Gutmacher, 15. Lannengasse 7. — Lang Johann, Gemischtwarenhandel, 8. Breitenfelder Gasse 17. — Lanzendörfer Anton, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Lindbayergasse 29. — Leo Flora, Kaffeeisenerzeuger, 16. Rückertgasse 4. — Lewinter Berta, Lebensmittel und Konsumwarenhandel sowie Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Grundsteingasse 32. — Lippa Georg Samuel, ge-werbsmäßige Einlagerung von Gütern aller Art gegen Entgelt, 7. Linden-gasse 54. — Postl Josef, Kleidermacher, 13. Kuefsteingasse 6. — Böwy Rosaline, Handel mit Textilwaren, Wäschewaren, Bändern, Spitzen, Zwirnen und Schneiderzugehör, Handelsagentie, 7. Neustiftgasse 115a. — Metz Barbara, Wildbret- und Geflügelhandel, 16. Brunnengasse, Marktstand 81. (Das Weitere folgt.)

**Unternehmung für Betonbau, Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen**  
**Ed. Ast & Co., Ingenieure**  
 Wien, IX. Bezirk, Liechtensteinstraße 41,  
 Telephon Nummer 16-1-33, 16-904 und 16-905.

**DOROTHEUM**  
**Versteigerungs-Einteilung**  
 für 14 Tage. 1505

**Freilosen täglich:** Jeden Di Silber und Chinasilber, **Jeden Mi Brillant- und Perlenschmuck** im Franz-Saal.  
 Verfallene Pretiosenpfänder der Pfandleihanstalt Gerhold & Weirich, I. Wipplingerstraße 24, Do den 12. und Fr den 13. März im Franz-Saal, ferner der Meidlinger Vor-schuß- und Sparkasse, XII., Mandl-gasse 3, Do den 9. und Fr den 20. März im Franz-Saal.  
**Gebrauchsgegenstände täg-lich** im Ludwigstorff-, Rößler- und Kolowrat-Saal, ferner jeden Di, Do und Sa im Hoch-Saal.  
 Verfallene Effektenpfänder der Pfandleihanstalt Gerhold und Weirich, I., Wipplingerstraße 24 jeden Mi im Rößler-Saal.  
**Jeden Di Pelze Felle, schöne Wäsche, Kleider,** Anzüge, Stoffe, jeden Mi Photoapparate, Objektive, Mikroskope, **Reißzeuge,** Opern-gläser, Feldstecher, **Schreib-maschinen, Fahrräder und Nähmaschinen** im Ludwigstorff-Saal.  
 Jeden Di und Fr Möbel, Bilder, Beleuchtungskörper, Oefen und Haushaltungsgegenstände im Glas-hof.  
 Jeden Mo, Mi und Fr **Kunst-gewerb-, Gemälde, Antiquitäten** und Perserteppiche im Hoch-Saal.  
**Jeden Do schönes Mobiliar, Perserteppiche,** Gemälde, Luster, Kunstgewerbe im **Franz-Josef-Saal.**  
**Waffen:** Fr den 13. März: Ge-wehre, Sportausrüstungen, Schlitt-schuhe, Reit- und Sattelzeuge, Pelze, Uniformen im Ludwigstorff-Saal.

Mi den 11. März **1 Flaschen Schumwein,** verschiedener Marken im Kolowrat-Saal.

**Briefmarken:** I. Versteigerung des Briefmarkenhauses Klemens Kleinert, vom 10. bis 13. März von 4,4 Uhr nachmittags an im Ver-steigerungssaale der Briefmarken-abteilung des Dorotheums, VI., Mariahilfer Straße 73. Auserdem: Di den 17. und Fr den 20. März: in Sammlungen Serien und Einzel-stücken, VI., Mariahilfer Straße 73.  
**Bücher:** Moderne Bücher, Li-teratur, Gesamtausgaben, Klassiker, Kunst, Kunstgewerbe, illustrierte Bücher, I. Teil: Do den 12. bis inklusive Sa den 14. März, II. Teil: Do den 19. bis Sa den 21. März.

**360. Kunstauktion:** Ol-gemälde des 19. Jahrhunderts, alte Oelgemälde, Aquarelle und Handzeichnungen, Aquarell-bildnisse und Miniaturen, wertvolle Graphik des 15. bis 19. Jahrhunderts, Kupferstiche von größter Rarität, zwei prachtvolle flämische Gobelins des 17. Jahrhunderts. 11. bis 13. März im Kiemannsegg-Saal.

**Musikinstrumente:** Violinen, Zithern, Mandolinen, Harmonikas, Grammophone- und Platten, Mu-sikalien, Fr den 20. März im Lud-wigstorff-Saal.

**Technische Gegenstände:** Jeden Mi Maschinen, Werkzeuge, Armaturen, Altmaterial etc., VIII., Feldgasse 6.

**Täglich an Werktagen** Schaustellungen von 1 Uhr an. Beginn der Versteigerungen, wenn nicht anders vermerkt, um 3 Uhr.  
 Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.

**Das Dorotheum gewährt**  
**Darlehen in jeder Höhe**  
 auf Juwelen, Gold, Silber, Kunstgegenstände, Automobile, Bücher, Brief-marken, Pelze, Teppiche, technische Artikel und Gegenstände aller Art

**Eduard Schinzel**  
 Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung  
 97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59  
**Wassermesser- und Gasmesserfabriken**

**NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT**

Errichtet im Jahre 1853 **WIEN, I., AM HOF 2** Telegramme: Escompteges

Bank- und Wechsel-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

**Kommandite:** Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See.

**Interessengemeinschaft mit:** Lloyds Bank Limited, London. Hambros Bank Limited, London / Union Européenne Industrielle et Financière, Paris / Banque de Bruxelles, Brüssel, Comptoir d'Escompte de Genève, Genf. 1491

**Affilierte Institute:**  
 Böhmisches Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká escomptni banka a úvěrni ústav). / Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a/E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, B.-Kamnitz, Karlsbad, Komotau, B.-Leipa, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, Marienbad, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.  
 Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. / Filialen: Dornbirn, Fürstenfeld, Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.  
 Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck, Geschäftsstelle in Hall i. T.  
 Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo. (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.) / Filialen: Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.



**Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.**

Portlandzement und Romanzement  
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
Telephon: 56-0-72, 56-0-73. 1868

**Röhren, Fittings**

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-  
1502 Wasser- und Dampfleitungen  
ÖSTERREICHISCHER ROHRENHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN  
Wien III., Mohsgasse 30. Tel. Nr. 263, 420, 44-75, 56-0-9, 72-97.



für 1433  
**Wohlfahrts-Anstalten**

Telephon: 73-3-35

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft  
Tel. 35297/98/99 „Wasserbau“ Tel. 35297/98/99  
Fiegl, Karl & Stach, Ingenieure, — Wien, VIII. Fiarisengasse 28  
Bau von Wasserleitungen, 1867  
Installationen und Kanalisationen

**Im Konzern des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G., Wien III., Schlachthausgasse 43.**

**Kommerzielle Abteilung:** Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh aus dem In- und Ausland, Ein- und Verkauf von Schlachtvieh. — Eigenes Marktbureau am Zentralviehmarkt. Telephon Nr. 14-26.

**Abteilung für Landwirtschaft:** Zucht- und Nutzvieh aller Art in den Zuchtviehställen Liesing, Pfaffstätten, Mistelbach und Tullnerbach. — Uebernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh.

**Importabteilung:** Durchführung der Generalvertretung der Firma Armour & Company, Chicago, respektive Verkauf deren Produkte, wie: Fett, Corned beef usw. — Telephon Nr. 74-3-52, 74-3-53.

**M. Wotrubek A.-G., III., Erdbergstraße 155:** Erzeugung von Kristalleis, Seife, Margarine usw. Schweinschlachthaus: Telephon Nr. 60-21, 10-90, 52-91.

**Schlachthaus-Nebenprodukte-Gesellschaft m. b. H., III., St. Marx, Schlachthof:** An- und Verkauf von Därmen und Sättlingen aller Art sowie Rohhäute und Felleverwertung. Borstenverwertung. — Telephon 84-13.

**Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H.**

Gründung der Großeinkaufsgesellschaft als Repräsentantin sämtlicher Konsumvereine Wiens und des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.  
Telephon der Zentrale 10-80, 73-46 und 72-41. 1478  
En gros- und Detailverkauf von Fleisch.

1402

**BÖHLER EDELSTÄHLE**

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

**PRESSLUFT-WERKZEUGE**

(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopfer, Stampfer, Spanntennier, Bohrhämmer usw.)

**GEBR. BÖHLER & Co**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12  
STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

**Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA**

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96  
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung  
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.  
Anfragen zu richten an: 1487  
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

1477  
**Bau- und Terrain-A.-G.**

Bauunternehmung und konzessionierte Baumeister  
St. Pölten, Wien,  
Klostergasse Nr. 12. I. Bez., Seilerstätte Nr. 13/20.  
Telephon 376. Telephon 78-5-50 Serie.

1463 c

**Explosionssichere**

**Füllkannen**



1/2 bis 10 l Inhalt für alle feuergefährlichen Flüssigkeiten

Explosionssichere Transport- u. Lagergefäße

Spezialbehälter

Wiener Messe, Rotunde, Gruppe A Mitte Ring, III. Stand, Nr. 6671



**PERKEO**, Feuerschutzunternehmung, Ges. m. b. H., Wien XX. Telephon 43-0-55 Serie



**A. E. G. UNION**  
**ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT**  
 ZENTRALE: WIEN, VI., GUMPENDORFER STRASSE 6.  
 WERKE: WIEN XXI.  
**BÜROS IM INLAND:**  
 WIEN, GRAZ, KLAGENFURT, INNSBRÜCK, BREGENZ, SALZBURG, LINZ.  
**AUSLANDSORGANISATIONEN:**  
 BRÜNN, BRATISLAVA, BUDAPEST, KRAKAU, LEMBERG, MÄHR.-OSTRAU, PRAG, PILSEN, REICHENBERG, TEPLITZ-TURN, KARLSBAD, TRAUTENAU, WARNSDORF, KASSA, ZAGREB, CELJE, BEOGRAD, BUKAREST, BRASOV, TIMISOARA, SOFIA U. S. W.  
 TURBOGENERATOREN, ELEKTR. ZENTRALEN, ELEKTR. LICHT- U. KRAFTANLAGEN, ELEKTR. VOLL- U. KLEINBAHNEN, STRASSEN- U. INDUSTRIEBAHNEN, ELEKTR. FÖRDERANLAGEN, KRANE U. AUFZÜGE, ELEKTR. SCHWEISSANLAGEN, ELEKTRO-STAHL- U. SCHMELZÖFEN, ELEKTR. BEHEIZTE DAMPFKESSEL, ELEKTR. HEIZ- U. KOCHVORRICHTUNGEN, ELEKTROMOTOREN, VENTILATOREN, NITRA- U. METALLDRAHTLAMPEN, BOGENLAMPEN U. S. W.

1214

OFENRÖHREN- UND SPARHERDEFABRIK  
**CARL F. SCHULDER**  
 WIEN, XII., WILHELMSTRASSE NR. 56  
 TELEPHON NR. 80-1-48  
 GEGRÜNDET IM JAHRE 1879

1315

**VIKTOR SPITZER & CO.**  
 WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.  
 Telefon 6812, 8933.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

1216

SPEZIALUNTERNEHMEN... ROHRWECHSEL... STEGRISS  
 PATENTE IN ALLEN REPARATUREN... DAMPFKESSELN... KÜLTURSTÄTEN

**KESSLERÖHRENWERK**

MASCHINENBAU, SIEDERÖHREN, SCHWEISS-REINIGUNGSANLAGEN, SCHULSPEZWERKZEUGE, SIEDE-ROHRBEARBEITUNG, PŘIBORSKY DAMPFKESSEL, BAV. LOKOMOTIV, SCHIFFSSTABILKESSEL, BALPŘIBORSKY

**BR. PŘIBORSKY & GROMOS**  
 DRAHTNACHR. KERROW LIESING W. WIEN FERNSPRECHER: A.Z. 19-4

VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.

1303

**Albert Hahn Röhrenwalzwerk**  
 Werke in Bohumin, Schlesien CSR. u. Grossenbaum bei Duisburg  
 Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

**Abteilung Eisenwerk:** Beheisen für Gießereizwecke, Stab-, Fasson- und Konstruktions-eisen, Brubenschienen, Feinbleche etc.

**Abteilung Röhrenwalzwerk:**  
**Gasröhren und Verbindungsstücke, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines)**  
 Kessel-, Lokomobil-, Heiz- und Flanschröhren aller Art, Schlangen für Heiz- und Kälteanlagen  
 Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“), Beleuchtungsmaste etc. etc. etc.

**Abteilung Eisgießerei:** Nippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifer, gußeiserne Formstücke etc.

1

1926

**ÖSTERR. AUTOMOBILE FABRIK**  
**A. G.**  
**VORM. „AUSTRO-FIAT“ WIEN**

Verkaufsstelle für Wien und Niederösterreich:  
 Telefon 71-0-31 WIEN I., KAERTNERRING 15 Telefon 71-0-81

**„Universale“** Bauaktien-gesellschaft  
 Wien, I., Rotenturmstraße 16  
 Telefon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.  
**Alle Hoch- und Tiefbauten!**

1341

Asphaltunternehmung  
**Robert Felsinger**  
 Kontrahent der Gemeinde Wien 1332  
 Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten  
 Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen  
 Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

**Ed. Steiner & Söhne**  
**Glasgrosshandlung**  
 Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest.  
 Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.  
 Gegründet 1863. — Telefon: 93-4-93 und 94-1-32.  
 Telegrammadresse: Glassteiner Wien. 1346

**Anton Tutsch** Ges. m. b. H., Wien, IX/2, Währinger Straße 81. Fernsprecher 24030, 4157/IV.  
 Gipsschlacken-, Leichtbeton-, Kokolithplatten, Korkstein, „A. T.“-Bauplatten (Korksteinersatz), Steinholzfußböden (Xylolith).  
 Plattenlieferung und fix und fertige Arbeiten!

1346

**Dynamo- u. Elektromotorenbauanstalt**  
**F. Machek u. Ges.**  
 Wien, VI., Linke Wienzeile 178. — Fernsprecher 46.

**Fabrikation** von Elektromotoren u. Dynamos für Gleich-, Dreh- und Wechselstrom, Trocken- und Öltransformatoren. 1313

**Sonderausführungen:**  
 Gleichstrom-Dreileiter-Dynamos, Einphasenmotoren, Repulsionsmotoren Umformer besonders für Kinospiegelampen, Aufzugsmotoren, Motoren mit senkrechter Welle.



# C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

Fernruf 11-5-84 Ges. m. b. H. Gegründet 1858

Wien, IX/4, Währinger Gürtel Nr. 120

### Erzeugung:

Teerdestillationsprodukte, Teerpappen, teerfreie Dauerdachpappe „Haumanit“, Isolierkautschukmasse „Haumanol“, Beton- und Eisenschutz „Isotekt“, Asphalte.

### Ausführung:

Dachpappe-, Holzzement- und Preßkieseindeckungen, Isolierungen von Wasserwerken, Bädern, Teichen, Brücken und anderen Objekten. Trockenlegung feuchter Mauern. Asphaltierungen. 1471

Kontrahent der Gemeinde Wien.

# Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, 1. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telefon: 67-8-60 Serie.

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fuggergasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstrasse 19, Salzburg: Linzergasse 23, Klagenfurt: Feldgasse 9, St. Pölten: Kugelgasse 8.

### Fugenloser Steinholzbelag

# „VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc. KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterslebengasse. 1381

Objekt 162. — Telefon: 50-1-88.

Aller Art

liefern 1215  
preiswert

Beck, Koller & Co.

Wien, I.,

Fichtegasse 2 a.  
Fernruf: 72-1-69.



# Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, 1. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.  
Fernruf 72-0-81. Fernruf 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Basalt- und Granit-schotter, Randsteinen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßendeckenherstellungen. — Verleihung von Dampfwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

# „TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20. 1496

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten



- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden

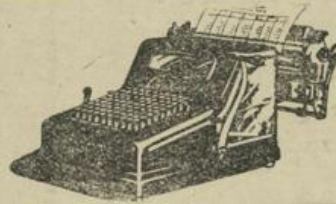
# Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Biegelapparate f. Gas  
u. Elektrizität: Spezialität:  
Kohlenherde u. kombinierte  
Herde für Kohle und Gas

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.



# CONTINENTAL

sichtbarschreibende Addier- u. Subtrahiermaschine  
Erzeugnis Wanderer-Werke A.-G., Schönau

GENERAL-VERTRIEB

# KLAUS & CO.

WIEN, I., TUCHLAUBEN 7  
Fernsprecher 68-300 1486 b

# WASSER-ANLAGEN

Unternehmung für Gußrohrlegungen aller Dimensionen

FRANZ LEX Wien, XVII., Steingasse 8  
Tel. 19-2-29 Tel. 19-2-29

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasserleitungen. Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, Kostenvoranschläge auf Verlangen. 14

# Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss 1404

Fernsprecher 57-3-38. Wien, III/4, Fasangasse 3.

Verfeinerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem PLUTO STOKER.

Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.

Unterwind- und Saugzuganlagen.

# ERNST KIRSCHNER

EISEN UND METALLE

WIEN, II., REMBRANDTSTRASSE 29. — TELEPHON 48-303

Lager an Stabeisen, Fassoneisen, Träger und Blechen

in jeder Art. 1408

# Österreichische Siemens-Schuckert-Werke

Wien, XX, Engerthstraße Nr. 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Elektrische Bahnen

Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke

### Maschinenfabrik:

Wien, XX/2, Bezirk, Engerthstraße Nr. 150

### Maschinenfabrik und Kabelwerk:

Wien, XXI, Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Technisches Büro Wien: VI., Mariahilferstr. 7



# OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie    Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Schmiede,  
Graugießerei,  
Metallgießerei,  
Werkzeug-Maschinen,  
Motoren,  
Landw. Maschinen,  
Müllerei-Maschinen,  
Jagdwaffen,  
Repetier-Pistolen,  
Auto-Karosserien,  
Wagen.**

1877

# PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1890

## Garvenswerke—Wien

ZENTRALE:                    MUSTERLAGER:  
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr.6/181  
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst und postfrei!

# SCHEMBER-WAAGEN

MUSTERLAGER:

WIEN, I.,  
WOLLZEILE 24,  
TELEPHON  
Nr. 71-1-17.



REPARATURWERK-  
STÄTTE:

WIEN, XX.,  
DRESDNER STR. 84,  
TELEPHON  
Nr. 40-1-28.

C. SCHEMBER & SÖHNE A.-G., WIEN-ATZGERSDORF

TEL.: WIEN-AZ. 81 u. 110.

1312

# Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.

**Wassermesser  
Dampfmesser  
Gross-Gasmesser**

1423

# Benützen Sie die letzten Tage der weißen Woche!

Neue Innendekoration

# Stafa

## Warenhaus A.G.

VII., Mariahilfer Str. 120

1899



# J. M. VOITH ST. PÖLTEN

Maschinenfabrik und Eisengiesserei  
Bureau: Wien, IV., Argentinierstr. 24

## WASSER-TURBINEN

### PRÄZ. REGULATOREN

### KOMPL. TRANSMISSIONEN

SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
HOLZSCHLEIFEREIEN, ZELLULOSE- UND  
PAPIERFABRIKEN